



Voranschlag 2013

Berichte und Anträge

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 12. Dezember 2012, 20.00 Uhr
Mehrzweckhalle Morschach

INHALTSVERZEICHNIS

EINLADUNG

Einladung zur Gemeindeversammlung in Morschach	3
------------------------------------------------	---

TRAKTANDUM 2

Nachkredite zu Lasten der Rechnung 2012	4
Antrag des Gemeinderates	4
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	4

TRAKTANDUM 3

Bericht zum Voranschlag 2013, zur Investitionsrechnung und zum Finanzplan sowie Festsetzung des Steuerfusses	5
Antrag des Gemeinderates	13
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	13

Voranschlag 2013

Übersicht	14
Zusammenfassung	15
Artengliederung	16
Laufende Rechnung	18

Investitionsrechnung 2013

Zusammenfassung	30
Artengliederung	30
Investitionsrechnung	31

Finanzplan 2012 – 2016

Übersicht	32
Zusammenfassung	33

TRAKTANDUM 4

Schlussabrechnung des Verpflichtungskredites von Fr. 95'000.00 für die Beschaffung eines Fahrzeuges für die Schadenwehr Stoos	35
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

TRAKTANDUM 5

Schlussabrechnung des Verpflichtungskredites von Fr. 700'000.00 als Beitrag an die Projektierungskosten für die Grunderschliessung des Stoos	37
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

TRAKTANDUM 6

Einbürgerung von Frau Ines Thelemann mit Tochter Julia	39
--------------------------------------------------------	----

TRAKTANDUM 7

Einbürgerung von Herr Milan Dragoljevic	40
-----------------------------------------	----

TRAKTANDUM 8

Einbürgerungen an der Gemeindeversammlung	41
-------------------------------------------	----

EINLADUNG

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG IN MORSCHACH

Am **Mittwoch, 12. Dezember 2012, 20.00 Uhr**, findet in der Mehrzweckanlage des Schulhauses Morschach die ordentliche Gemeindeversammlung statt mit folgenden

TRAKTANDEN:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Vorlage von Nachkrediten zu Lasten der Laufenden Rechnung 2012
3. Voranschlag und Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2013. Investitionsrechnung für das Jahr 2013. Finanzplan 2012 – 2016.
4. Schlussabrechnung des Verpflichtungskredites von Fr. 95'000.00 für die Beschaffung eines Fahrzeuges für die Schadenwehr Stoos.
5. Schlussabrechnung des Verpflichtungskredites von Fr. 700'000.00 als Beitrag an die Projektierungskosten für die Grunderschliessung des Stoos.
6. Einbürgerung von Frau Ines Thelemann mit Tochter Julia.
7. Einbürgerung von Herr Milan Dragoljevic
8. Einbürgerungen an der Gemeindeversammlung

Die Traktanden 1 – 7 werden an der Gemeindeversammlung abschliessend behandelt und unterliegen nach den Bestimmungen des Gesetzes über die Organisation der Gemeinden und Bezirke nicht der geheimen Abstimmung. Die Urnenabstimmung über das Traktandum 8 kann am 3. März 2013 im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erfolgen.

Jede Haushaltung wird mit einem Voranschlag 2013 samt Erläuterungen zu den einzelnen Positionen bedient.

Weitere Exemplare können auf der Gemeindekanzlei bezogen werden. Das bereinigte Stimmregister liegt gemäss §10 des Gesetzes über die Wahlen und Abstimmungen vom 15. Oktober 1970 zur Einsichtnahme auf. Die Geltendmachung allfälliger Auf- und Abtragungsbegehren richtet sich nach §11 des genannten Erlasses.

Für den Besuch der ordentlichen Gemeindeversammlung danken wir Ihnen. Im Anschluss laden wir Sie zu einem Apéro ein. Insbesondere freuen wir uns, zahlreiche Neuzuzüger/innen in dieser Runde zu begrüßen. Für die Bewohner des Stoos wird nach Bedarf eine Extrafahrt organisiert.

Morschach, 18. Oktober 2012

GEMEINDERAT MORSCHACH

Silvan Kälin, Gemeindepräsident
Michel Amrein, Gemeindeschreiber

NACHKREDITE ZU LASTEN DER LAUFENDEN RECHNUNG 2012

Die folgenden Nachkredite zu Lasten der Laufenden Rechnung 2012 sind nicht gebundene Ausgaben. Gebundene Ausgaben unterliegen nicht dem Nachkreditverfahren.

LAUFENDE RECHNUNG 2012		44'700.00	Aufwand Total
Konto-Nr.	Konto	Betrag	Kommentar
2 BILDUNG			
240 Schulliegenschaftern und Anlagen			
240.316.00	Mieten, Benützungskosten	8'700.00	Miete zusätzlicher Schulraum ab Juli 12
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG			
720 Abfallbeseitigung			
720.318.00	Dienstleistungen	36'000.00	Bisher im Konto 720.319.00 budgetierte Kosten wurden aus buchhaltungstechnischen Gründen neu im Konto 720.318.00 verbucht

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Für das Jahr 2012 seien Nachkredite im Gesamtbetrag von Fr. 44'700.00 zu Lasten der Laufenden Rechnung 2012 zu genehmigen.

BERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGS-PRÜFUNGSKOMMISSION

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Nachkreditbegehren für die Laufende Rechnung 2012 geprüft und festgestellt, dass die höheren Aufwendungen begründet sind.

Gestützt auf die erfolgte Prüfung beantragen wir Ihnen, dem nachgesuchten Nachkredit zu Lasten der Laufenden Rechnung 2012 von Fr. 44'700.- zuzustimmen.

Morschach, 7. November 2012

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Karl Betschart
René Burkhard
Lukas Suter

BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2013

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Gemäss dem Gesetz über den Finanzhaushalt in den Bezirken und Gemeinden vom 27. Januar 1994 [FHG, SRSZ 153.100] unterbreitet Ihnen der Gemeinderat den Voranschlag für das Jahr 2013 mit Finanzplan bis 2016. Grundlagen zum Erstellen des Voranschlages waren die abgeschlossenen Rechnungen 2010 und 2011, der Voranschlag 2012, die Erfahrungswerte der Laufenden Rechnung 2012 sowie die Budgetanträge der einzelnen Amtsbereiche für 2013.

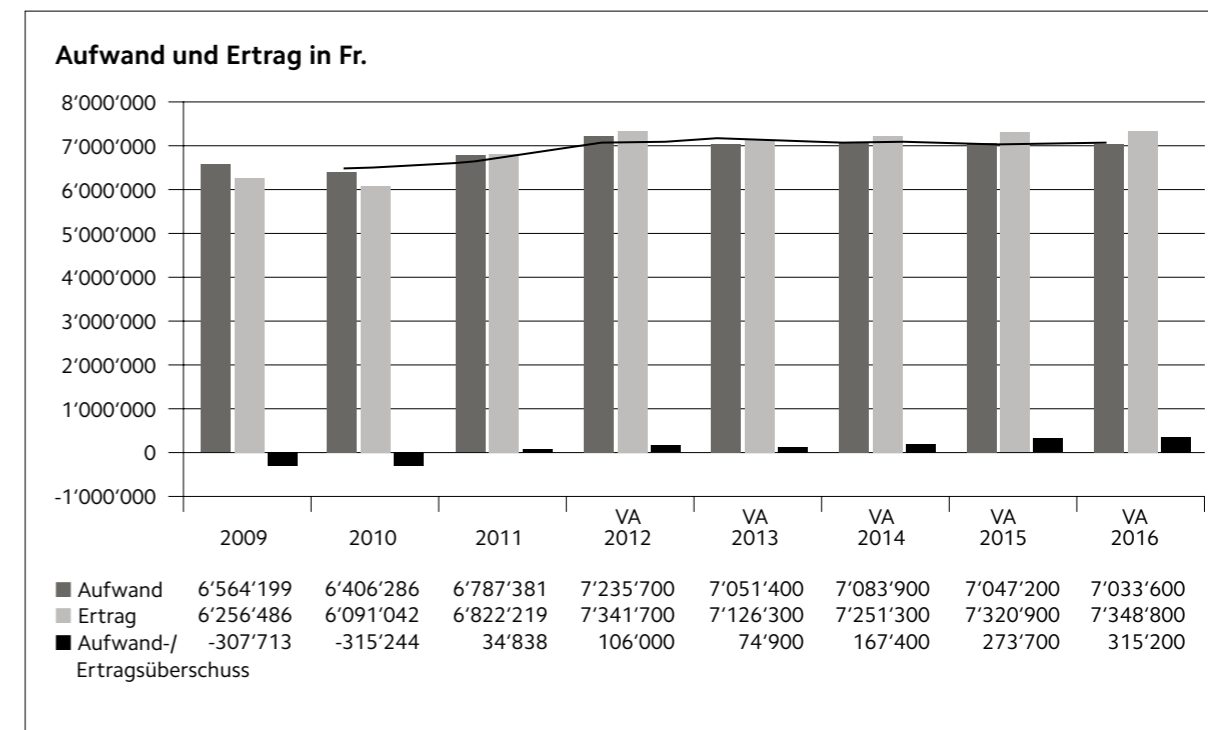
Aufwand- und Ertragsentwicklung 2009 – 2016

Die untenstehende Übersicht zeigt auf, dass der Aufwand wegen des Gemeindebeitrags an die neue Erschliessung Stoos in den Jahren 2012 und 2013 neue Höchststände erreicht. Dank einer strikten Kostenkontrolle und der konsequenten Beurteilung und Trennung der geplanten Ausgaben durch den Gemeinderat nach wünschbarem oder tatsächlich notwendigem Aufwand

konnte ein weiterer Aufwandüberschuss bereits ab dem Jahr 2012 verhindert werden. Die einzelnen Ressorts mussten doch wesentliche Abstriche machen. Die Ertragsseite ist geprägt durch die anhaltend guten Steuererträge und den Finanzausgleich. Dieser deckt nun mit Verzögerung die strukturellen Vorleistungen der Gemeinde in den Vorjahren, hauptsächlich die Gemeindeleistungen für die Erneuerung der Wasserversorgung Stoos und die Deponiesanierungen der Jahre 2009 und 2010, welche in diesen Jahren zu Defiziten führten. Weil die Deponiesanierungen im 2012 fertig abgeschlossen werden, sinken Aufwand und Ertrag im Zuschuss aus Gemeindemitteln im 2013 um Fr. 320'900.

Die ordentlichen Abschreibungssätze sind verbindlich vorgeschrieben und betragen unverändert 8% für Bauten und Anlagen inkl. Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, 20% für Mobilien und Maschinen und 25% für Investitionsbeiträge.

ENTWICKLUNG VON AUFWAND UND ERTRAG



Folgende Sonderregelung besteht für die Gemeinde Morschach:

Der genehmigte Erschliessungsbeitrag der Gemeinde Morschach für die neue Stoosbahn beträgt Fr. 5'000'000.-. Gemäss kantonal angestrebter zukünftiger Praxis ab 2013 werden solche Kosten über die Nutzungsdauer linear abgeschrieben. In diesem Fall beträgt die Konzessionsdauer des Bundesamts für Verkehr (BAV) 20 Jahre. Die entsprechenden Kosten werden beim jeweiligen nächsten Finanzausgleich im Betrag des Zuschusses aus Gemeindemitteln zum Normkostenausgleich aufgerechnet und in der Folge als Strukturbeitrag bezahlt. Diese Kosten und Erträge sind nun in den Voranschlägen ab 2012 entsprechend der Investitionsplanung enthalten. Nach dem positiven Volksentscheid für den Stoos, die Bevölkerung, den Tourismus und die Region sind diese Kosten über den Verpflichtungskredit gebunden und werden nach tatsächlichen Kosten abgerechnet. Die jährlichen Kosten dafür werden zu den heutigen Bedingungen ca. Fr. 300'000.- betragen und der Gemeinderechnung belastet. Dank dem Strukturbeitrag aus dem kantonalen Finanzausgleichstopf können die kleinen und mittelgrossen Gemeinden überhaupt notwendige Grossprojekte wie Deponiesanierungen, Schulhausbauten, Sanierungen von gemeindeeigenen Wasserversorgungen oder nun solche Erschliessungsprojekte finanzieren. Für die jährlichen Mehrkosten von Fr. 300'000.- müssten wir sonst für diese Erschliessung die Steuern beispielhaft um 50% einer Einheit erhöhen (dabei ergeben 10% einer Einheit Steuereinnahmen von rund Fr. 60'000.-).

Der Finanzplan zeigt deutlich auf, dass trotz angespannter Lage auch Zuversicht für die Zukunft besteht. Trotz dem durch das Volk beschlossenen Erschliessungsbeitrag an die neue Stoosbahn sollten die andauernden Defizite der verflossenen Jahre nun der Vergangenheit angehören. **Dazu müssen wir aber auch bereit sein, auf Maximallösungen zu verzichten und weiterhin das Notwendige vom Wünschbaren zu trennen.**

KOMMENTAR ZUM VORANSCHLAG 2013

Die «Gemeinderechnung Übersicht» zeigt das Ergebnis der Gesamtrechnung und den Selbstfinanzierungsgrad auf. Der «Zusammenzug der Laufenden Rechnung nach Funktionen» zeigt auf, wie sich Nettoaufwand und -ertrag 2013 nach Ressort gegenüber dem Voranschlag 2012 und der Rechnung 2011 verhalten. Dazu liegen die Kostenarten und die Einzelkonti nach Funktionen vor. Die gleichen Unterlagen werden auch zur Investitionsrechnung abgegeben.

LAUFENDE RECHNUNG

Zusammenfassung

Der Ihnen vorliegende Voranschlag 2013 der Laufenden Rechnung weist einen leicht tieferen Ertragsüberschuss aus als 2012, nämlich Fr. 74'900.- (2012: Fr. 106'000.-).

KOMMENTAR ÜBER DIE KOSTENARTEN-RECHNUNG

Aufwand

Für die Verwaltung werden tiefere Personalkosten wegen kleineren Pensen erwartet. Im Bildungsbereich wurde wegen höherer Schülerzahlen ab Sommer 2012 eine neue Abteilung nötig, verbunden mit einer neuen Lehrerstelle. Der Besoldungsaufwand für die Lehrpersonen steigt wegen der anderen Zusammensetzung im Lehrkörper im 2013 nicht mehr wesentlich. Dies trotz den ordentlichen Lohnanstiegen gemäss Besoldungsverordnung.

Der Sachaufwand nimmt gegenüber dem Voranschlag 2012 um insgesamt Fr. 139'300.- ab. In den Verbrauchsmaterialien (Kostenart 313) ist die Anschaffung von Brandschutzkleidern enthalten. Die Unterhaltskosten der Laufenden Rechnung nehmen für die Kostenarten 314 und 315 um rund Fr. 88'000.- ab. Dies auch, da wir nun sachgerecht die grösseren Strassen- und Mauer-sanierungen über die Investitionsrechnung verbuchen. Somit verbleibt nur noch der Normalunterhalt aller Ressorts in diesen Kostenarten.

Die Zinsen bleiben tief und die Gemeinde refinanziert sich günstig. Nur dadurch ist es möglich, dass trotz hohen Investitionen von 3.15 Mio. Franken gleichbleibende Zinsaufwendungen budgetiert werden können.

Die Abschreibungen würden wegen des Gemeindebeitrags an die neue Erschliessung Stoos eigentlich höher ausfallen. Weil jedoch die Deponiesanierungen im 2012 fertig abgeschrieben werden, sind insgesamt sogar Fr. 130'000.- weniger Abschreibungen zu budgetieren.

Die Entschädigungen an die Gemeinwesen (Kostenart 352) enthalten unsere Beiträge an die Gemeinde Siskon für die dort unterrichteten Schüler von Morschach. Ebenfalls darunter fallen die erheblichen Kosten für die Sonderschulungen in Steinen und in einer ausserkantonalen Institution, die Schülertransporte, Fit für die Zukunft, die Beiträge an die Gemeinde Ingenbohl für SEE (Sanitäts-Ersteinsatz-Element) und Seerettung, die Musikschule und die Sozialberatung.

In den eigenen Beiträgen sind die durch die Gemeinde zu tragenden Kosten des Kantons für die AHV und die Prämienverbilligung KVG sowie des öffentlichen Verkehrs enthalten. In die Kostenart 362 sind die höheren Abwasserkosten der ARA und der Pflegefinanzierung aufgenommen. Die Kostenart 365 enthält unsere Beiträge an die Privatstrassen, die Institutionen im Sozialbereich, die Vereine sowie der Beitrag an die Spitex gemäss regionaler Leistungsvereinbarung. Für die wirtschaftliche Sozialhilfe müssen wir mit Kosten von extrem hohen Fr. 374'000.- rechnen (Kostenart 366).

Die neutralen Kosten beinhalten die Zuschüsse aus Gemeindemitteln für die Spezialfinanzierungen. Im Abfallbereich sind die Kosten nun deutlich tiefer, da die Deponiesanierungen abgeschrieben sind. Infolge des Beitrags an die neue Erschliessung Stoos fallen diese Zuschüsse um Fr. 142'000.- höher aus als im 2012.

Ertrag

Der für das Jahr 2013 veranschlagte Ertrag beträgt Fr. 7'126'300.- und ist um Fr. 215'400.- tiefer als im Voranschlag für das Jahr 2012. Der Steuerertrag nimmt um Fr. 71'000.- zu, jedoch der Finanzausgleichsbetrag wurde um Fr. 132'200.- reduziert. Die grosse Differenz ist bei den Zuschüssen aus Gemeindemitteln zu suchen. Wie vorher beschrieben, muss in der Abfallbeseitigung bedeutend weniger zugeschossen werden (Wegfall der Abschreibungen).

Finanzplan

Der Finanzplan zeigt auf, dass nach dem heutigen Wissensstand über Aufwand und Ertrag auch ab dem Jahr 2013 Ertragsüberschüsse zu erwarten sind. Finanzierungsüberschüsse werden nach dem Finanzierungsbeitrag an die neue Erschliessung Stoos generiert. Danach können die Schulden jährlich erheblich reduziert werden. Dies geschieht einerseits über die Erträge sowie die Abschreibungen (nichtliquiditätswirksamer Aufwand).

Anlässlich der Gemeindeversammlung wird der Säckelmeister über diesen Voranschlag mündlich orientieren. Um Ihnen den Überblick zu erleichtern, haben wir für Sie auch einen Kurzkomentar zu den einzelnen Funktionen verfasst.

KOMMENTAR ZU DEN EINZELNEN FUNKTIONEN

Allgemeine Verwaltung

Der Nettoaufwand reduziert sich gegenüber dem Vorschlag 2012 um Fr. 66'400.-. Die Personalkosten wurden neben einzelnen Lohnstufenanstiegen im Rahmen der erwarteten Teuerung erhöht und ins Budget eingestellt. Wegen der Aufarbeitung von Altlasten erhöhte Pensen wurden wieder auf das Normalmass zurückgenommen. An andere Gemeinden/Institutionen übertragene Aufgaben sollen direkt Einfluss auf die Pensenhöhen haben. Die Dienstleistungen von Dritten können weiter reduziert werden. Der Internetauftritt wurde nun auf den neuesten Stand gebracht.

In der Bauverwaltung sind wir auf externe Expertenleistungen angewiesen. Einen geeigneten Partner für die Zukunft haben wir mit der Gemeinde Ingenbohl gefunden. Dies garantiert uns die professionelle Erledigung dieser vielfältigen Aufgaben und hat sich sehr bewährt.

Öffentliche Sicherheit

Die amtliche Vermessung wird uns nach der Nummerierung und der im Berggebiet erfolgten grafischen Vermessung noch rund Fr. 4'000.- kosten. Der Beitrag des Bundes dafür soll über den Kanton erfolgen.

Die Vormundschaft wurde kantonalisiert und verursacht für die Gemeinde keine direkten Kosten mehr.

Die Vermittlung wurde zusammen mit Ingenbohl und Gersau organisiert.

Die Schadenwehr ist auf gutem material- und fahrzeugtechnischem Stand ausgerüstet. Trotzdem müssen immer wieder Ausrüstungsteile beschafft werden. Im 2013 mussten im Verbrauchsmaterial die Kosten für Stiefel und Brandschutzkleider ins Budget aufgenommen werden. Im baulichen Unterhalt sind neu die Kosten für die Hydranten enthalten. Mit der Gemeinde Ingenbohl konnte eine Vereinbarung über den notwendigen gemeinsamen Einsatz eines Sanitäts-Ersteinsatz-Elementes (SEE) im Schadenfall abgeschlossen werden. Dies wurde neu zusammen mit der Seerettung im Konto 140.352 budgetiert mit Fr. 19'000.-.

Der Zuschuss aus Gemeindemitteln dient zum Ausgleich der Spezialfinanzierung (Strukturzuschlag) und beträgt Fr. 126'200.-. Die Kosten dafür sind unter den neutralen Posten im Konto 993.398.20 enthalten.

Bei der Schadenwehr ist die Ersatzabgabe für Schadenwehrrpflichtige (Männer und Frauen ab dem 1. Januar des vollendeten 20. bis zum 31. Dezember des vollendeten 52. Altersjahres) unverändert belassen worden.

Der Schadenwehrbeitrag seinerseits beträgt unverändert 0.10 Promille des Neubauwertes von Liegenschaften und Anlagen.

Im Zivilschutz werden Sanierungsaufwendungen bei der Panzertüre im Schulhaus fällig. Die notwendigen Mittel werden aus der Spezialfinanzierung für Schutzbauten entnommen.

Bildung

Netto werden im Bildungsbereich nur Fr. 25'700.- mehr budgetiert als für 2012. Die Lohnerhöhungen richten sich nach der kantonalen Besoldungsverordnung für Lehrkräfte. Sie sind deshalb gesetzlich abgestützt, geschuldet und können nach Bedarf begründet werden.

Schwankungen in der Schülerzahl werden gut antizipiert. Wegen der deutlich höheren Schülerzahlen wurde 2012 eine 5. Abteilung mit den entsprechenden Lehrerkosten nötig. Die Veränderungen im Dienstalter der neuen Angestellten, die Schulleitung, die notwendigen Fortbildungen und die Verschiebung von Kosten vom Kanton auf die Gemeinde infolge des neuen sonderpädagogischen Konzepts (Integration von Lernschwachen in die Normalklassen) verursacht nach wie vor hohe Personalkosten. Die Personalkosten betragen 52.4% der Bildungskosten.

Unter den Anschaffungen werden wie jedes Jahr die notwendigen Ersatzanschaffungen im Bereich der Informatik und des Sports budgetiert. Die PC's wurden 2012 erneuert.

Unter den Entschädigungen an andere Gemeinden sind die Beiträge an die Sonderschule deutlich zu erhöhen. Die Vollkosten für die Schüler aus Morschach, welche die Schule in Sisikon besuchen, sind ebenfalls hier enthalten. Dieser Bereich kostet uns neu Fr. 163'000.- (VJ: Fr. 127'000.-) und somit ein Plus von Fr. 36'000.-.

Die höheren Kosten in der Musikschule sind begründet mit den in Anspruch genommenen Instrumentalunterricht, auch solchen, welche in Morschach nicht angeboten werden können und vielfach in Einzelunterricht in Ingenbohl erteilt werden. Die Vollkostenabrechnung der Gemeinde Ingenbohl fällt dadurch deutlich höher aus (zusätzlicher Kostenfaktor: neue Lehrpersonen mit höherer Qualifikation). Der Elternbeitrag sollte ca. 40% der Kosten für die Lehrkräfte abdecken.

Die Allgemeinen Schuldienste (Funktion: 218) beinhalten in der Kostenart 352 auch die Kosten für Schülertransporte und das Programm «Fit für die Zukunft» in Zusammenarbeit mit den Hauptpartnern Swiss Holiday Park und den Stoosbahnen.

Es sind keine speziellen Unterhaltsarbeiten in den beiden Schulliegenschaften Morschach und Stoos geplant. Die Miete für den zusätzlichen Schulraum fällt bis auf weiteres noch immer an. Ein Planungskredit für eine optimale Raumgestaltung für die Mehrjahrgangsklassen im Betrag von Fr. 30'000.- ist in den Dienstleistungen enthalten.

Kultur und Freizeit

Hier handelt es sich um laufende, wiederkehrende Beiträge. Für Aktivitäten und Anschaffungen sind Fr. 5'000.- ins Budget eingestellt worden. Die konkreten Planungen werden vor der Ausgabe von finanziellen Mitteln jeweils dem Gemeinderat vorgestellt, welcher darüber abschliessend befindet.

Das Wanderwegnetz und dessen Beschilderung werden laufend unterhalten. Die Beiträge für die 2. Etappe belaufen sich im 2013 letztmals auf Fr. 15'000.-. Danach sind nur noch die Ersatzkosten für defekte Wanderwegtafeln ins Budget aufzunehmen.

Gesundheit

Hier sind die Spitex (mit Leistungsvereinbarung) sowie die Mütter-/Väterberatung enthalten. Der Einfluss der neuen Pflegefinanzierung kann noch immer nicht abschliessend beurteilt werden und beeinflusst das Kostengefüge bei der Spitex. Das Eigenkapital der Spitex-Organisation wird planerisch jeweils auf die notwendige Schwankungsreserve aufgestockt. Dies sind gebundene Ausgaben.

Die Seerettung Ingenbohl/Brunnen ist neu in der Schadenwehr enthalten.

Soziale Wohlfahrt

Die Abgaben 2013 an den Kanton für die AHV/IV/Ergänzungsleistungen sowie die Pflegefinanzierung mussten um insgesamt Fr. 28'000.- höher budgetiert werden als im Vorjahr.

Die Pflegefinanzierung wurde ab 2011 vom Kanton auf die Gemeinden übertragen. Die geplanten Kosten betragen Fr. 75'000.- (VJ: Fr. 56'000.-). Die ersten Erfahrungen werden dann zeigen, wieviel es tatsächlich sein wird. Die Kosten werden durch den Kanton nach Einwohnern verteilt.

Weiterhin sind die Abschreibungen und die Zinsen aus Einkauf (Bettenreservation) in die beiden Alters- und Pflegeheime Brunnen (APH) (3 Betten) und Acherhof (Schwyz, 2 Betten) enthalten. Ab 2011 bis 2014 wird das APH Brunnen nun saniert und erweitert. Anteilsmässig wird die Gemeinde Morschach ihren vertraglichen Beitrag über die Investitionsrechnung leisten.

Die wirtschaftliche Sozialhilfe lässt sich nur auf Grund der Erfahrungen und der bekannten Fälle budgetieren. Diese Kosten fallen situativ an und sind durch Rechtsatz gebunden. Zurzeit belasten uns sehr viele Fälle und lassen das Budget auf Fr. 374'000.- (VJ: Fr. 180'000.-) explodieren.

Die Sozialberatung für die Einwohner der Gemeinde Morschach wird mit Leistungsvertrag durch die Gemeinde Ingenbohl wahrgenommen. Dafür können die Bedürftigen von einer professionellen Beratung profitieren, müssen aber auch aktiv mitwirken und die notwendigen Auskünfte erteilen und belegen.

Verkehr

Die Aufwendungen für die Gemeindestrassen werden gegenüber dem Budget 2012 um Fr. 85'100.– erhöht.

Beim Winterdienst rechnen wir mit einem «normalen» Winter. Unser Strassennetz ruft jedoch weiter nach laufendem Unterhalt. Diese Arbeiten werden nach Möglichkeit etappiert und gemäss Planung in Angriff genommen.

Die grösseren Unterhaltsarbeiten werden seit 2011 nicht mehr mit dem Unterhalt budgetiert, sondern in die Investitionsrechnung aufgenommen. Im nächsten Jahr werden so der Deckbelag ab Einmündung Mattlistrasse bis Hirschen und die Schwyzerhöhestrasse bis Stooswald ins Unterhaltsprogramm aufgenommen. Ausserordentliche Kosten fallen an wegen dem Ersatz der Parkuhren und den Reparaturarbeiten am Salzsilo. In den Dienstleistungen von Dritten sind die Planungskosten für die Vorprojekte von notwendigen Sanierungen und Unterhaltsarbeiten enthalten.

Die Abschreibungen und die interne Verrechnung der Zinsen wurden für den Werkhof und die neuen Strassenprojekte gerechnet.

Der Gebührenertrag aus der Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Parkplätze beträgt geplante Fr. 40'000.–.

Für die Privatstrassen wurden neben den normalen Beiträgen an die Flurgenossenschaften Fr. 70'000.– für die Hintere Degenbalmstrasse in den Voranschlag eingestellt.

Wie vorgängig bereits erwähnt, wurde der Erschliessungsbeitrag für die neue Standseilbahn auf den Stoos gemäss Investitionsrechnung aufgenommen. Die Folgekosten können aus Gemeindemitteln gedeckt werden und werden dann zukünftig im Strukturbeitrag des Finanzausgleichs berücksichtigt.

Umwelt und Raumordnung (Wasserversorgung Stoos, Abwasser- und Abfallbeseitigung)

Die Gebühren werden im Kanton grundsätzlich nach dem Verursacherprinzip finanziert. Ein Teil der Kosten jedoch werden wegen unserer strukturellen Schwäche über den Finanzausgleich mitgetragen. Dabei werden die Zuschüsse aus den Gemeindemitteln nach der Abrechnung zu den Normaufwandabgeltungen addiert und als Strukturbeitrag ausgerichtet.

Die Sanierung der Wasserversorgung Stoos wurde praktisch abgeschlossen. Die Abrechnung über den Verpflichtungskredit wird im Frühjahr dem Stimmbürger vorgelegt.

Im Konto 701.312 ist der Wasserzins an die OAK enthalten.

In den Dienstleistungen sind die Wasserqualitätsprüfungen durch ein Labor enthalten. Im Übrigen Sachaufwand ist die Entschädigung an die Genossame Morschach enthalten.

Der Zuschuss aus Gemeindemitteln reduziert sich als Folge der tiefen Zinsen und der vorgeschriebenen degressiven Abschreibungsmethode.

Beim Abwasser sind im baulichen Unterhalt die notwendigen Arbeiten im Bereich des Regenwasserklärbeckens enthalten.

Die generelle Entwässerungsplanung (GEP 2006) musste nachgetragen werden. Die entsprechenden Kosten für die Vermessung, Neuerfassung und Nachführung sind neu im Konto 710.318.00 enthalten. Aktuell wird mit keinen zusätzlichen Kosten mehr gerechnet. Dieses Jahrzehntwerk wird nun nur noch laufend aktualisiert. Die Entsorgungskosten für Abwässer bei den verschiedenen ARA belaufen sich auf erwartete Fr. 233'000.– und sind wegen des Ausbaus der ARA Schwyz höher.

Die Abwassergebühr beträgt Fr. 36.– pro Bewohnergleichwert. Das Reglement soll in nächster Zeit angepasst und erneuert werden. Die Gebühren sind neu hauptsächlich verbrauchsabhängig zu erheben. Wir müssen jedoch auch der Tatsache Rechnung tragen, dass wir nicht nur den dauernd hier lebenden Verbraucher belasten sollten, sondern auch eine Möglichkeit finden, dass die Zweitwohnungsbesitzer ohne entsprechenden Verbrauch für die zur Verfügungstellung des Betriebes belastet werden können. Die Instrumente dafür sind in Arbeit und die Folgen daraus müssen überprüft und getestet werden. Aus der Verpflichtung für diese Spezialfinanzierung müssen Fr. 70'900.– beansprucht werden.

Für die Abfallbeseitigung rechnen wir mit um Fr. 320'900.– tieferen Kosten gegenüber dem Vorjahr. Nach dem Unwetter 2007, welches auf dem Stoos einen Teil der Deponie Helltobel wegschwemmte, mussten im 2008 in Zusammenarbeit mit dem AFU des Kantons und weiteren Spezialisten die Vorarbeiten für die Sanierung im 2009 und 2010 geleistet werden. Die Folgekosten dieses nun abgeschlossenen Sanierungsprojektes und der abgeschlossenen Sanierung der Altlasten bei der Gewerbestrasse sind die Abschreibungen und die interne Verrechnung des Zinses für das zu beschaffende Geld. Entsprechend der Sonderregelung konnten die Altlastensanierungen aktiviert und mit dem Satz für Investitionsbeiträge amortisiert werden. Dadurch konnte und kann auch aktuell das Jahresresultat, im Gegensatz zur einmaligen Abschreibung sämtlicher Kosten, geglättet werden. Wegen des Wegfalls dieser Abschreibungen und Zinsen ab 2013 reduziert sich der Aufwand alleine um Fr. 266'000.–. Zusätzlich müssen weniger Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden.

Die Abfallgebühr beträgt unverändert Fr. 14.–. Der Aufwand für diese Spezialfinanzierung müsste durch eigene Erträge gedeckt werden können. Dies ist bei einer strukturschwachen Gemeinde wie Morschach nicht möglich. Für uns wird, nach erfolgter Genehmigung durch das Finanzdepartement, die Unterdeckung aus Gemeindemitteln eingeschossen und im Rahmen des Finanzausgleichs nach zwei Jahren zu Ist-Kosten zum Normaufwand aufgerechnet. Auch dies ist ein ver-

zögerter Strukturbeitrag in der geplanten Höhe von Fr. 10'300.– für das Jahr 2013 (im 2012 beträgt der geplante Zuschuss Fr. 331'200.–).

Im Friedhof sollen die Gehbereiche behindertengerecht mit Verbundsteinen belegt werden.

In der Raumordnung sind die Kosten für die Nutzungsplanung sowie für die Projektentwicklung eines Hochwasserschutzes für die Gemeinde Morschach enthalten.

Finanzen und Steuern

Der Gemeinderat schlägt zusammen mit der Rechnungsprüfungskommission wegen des geplanten Ertragsüberschusses im 2013 wie auch in den Folgejahren vor, den bisherigen Gemeinde-Steuerfuss von 1,95 Einheiten um 0.05 Einheiten auf neu 1.90 Einheiten zu senken.

Die budgetierten Gemeindesteuererträge werden den tatsächlichen Verhältnissen angepasst und um insgesamt Fr. 71'000.– höher budgetiert als im Jahr 2012. Während die Erträge der natürlichen Personen erhöht werden können, müssen die Erwartungen bei den juristischen Personen tiefer angesetzt werden.

Durch den Kanton wurde der Gemeinde Morschach ein Finanzausgleich für das Jahr 2013 von Fr. 3'012'200 (2012: Fr. 3'144'400.; 2011: Fr. 2'676'300.–; 2010: Fr. 2'270'600.–; 2009: Fr. 2'349'600.–; 2008: Fr. 2'213'200.; 2007: Fr. 1'933'700.–; 2006: Fr. 1'225'000.–; 2005: Fr. 1'388'967.–; 2004: Fr. 1'533'700.–; 2003: Fr. 1'896'600.) inkl. Grundstückgewinnsteueranteil zugesichert. Er beträgt somit Fr. 132'200.– weniger als 2012. Der Ausgleich ist zwar wegen der höheren Strukturbeiträge erhöht worden, jedoch wegen der relativ hohen Steuerkraft erhalten wir weniger aus dem horizontalen Ausgleich innerhalb der Gemeinden (obwohl wir als Kleingemeinde naturgemäss frankenmässig eher wenig Steuersubstrat erreichen).

Die Zinsen (tiefere Zinssätze) sind trotz hohen Nettoinvestitionen praktisch gleichbleibend.

Die neutralen Posten (Zuschüsse aus Gemeindemitteln) sind vornehmlich wegen des fast gänzlichen Wegfalls der Zuschüsse für die Abfallbeseitigung um Fr. 232'100.– tiefer einzusetzen als im letzten Voranschlag und betragen noch Fr. 712'900.–. Diese Zuschüsse fallen an in der Schadenwehr, der Wasserversorgung Stoos, bei der Erschliessung Stoos und im Abfallbereich.

INVESTITIONSRECHNUNG

Die Investitionen der vergangenen Jahre sind bereits abgerechnet. Nur über die Sanierungskosten für die Wasserversorgung Stoos wird erst im 2013 abgerechnet werden können. Die abgeschlossenen Projekte konnten normalerweise günstiger abgeschlossen werden als geplant.

Für das Jahr 2013 sind Nettoinvestitionen von Fr. 3'150'000.– (VJ: Fr. 3'147'000.–) geplant. Die geplanten Investitionen setzen sich wie folgt zusammen:

Strassenprojekte (Deckbeläge)	Fr. 465'000.–
Erschliessung Stoos (2. Tranche)	Fr. 2'500'000.–
Abwasserbeseitigung (Meteorwasserableitung)	Fr. 20'000.–
Abfallbeseitigung (Unterflursystem/ Ausbau Kehrrechtsammelstelle)	Fr. 165'000.–
Total der geplanten Aktivierungen in der Bilanz	Fr. 3'150'000.–

Der Investitionsbeitrag an die Stoosbahnen AG für die neue Erschliessung des Stoos wurde dem Bürger mit einem Sachgeschäft 2011 vorgelegt. Hier ist nun die 2. Tranche vorgesehen.

Selbstfinanzierung

Der Selbstfinanzierungsgrad für das Jahr 2012 beträgt aufgrund des geplanten Beitrags an die Stoosbahnen AG für die neue Erschliessung Stoos nur 34% (2012: 38%). Darum entsteht gemäss der Finanzplanübersicht ein Finanzierungsfehlbetrag. Die Neuverschuldung aus der Finanzierungstätigkeit beträgt rund 2.07 Mio. Franken.

FINANZPLAN 2013 – 2016

Dieser Finanzplan wurde auf Grund der jetzt bekannten Faktoren in Zusammenarbeit mit den Ressortverantwortlichen erstellt. Wie Sie aus den vorstehenden Angaben ersehen, lässt ab 2014 der hohe Investitionsdruck der vergangenen 10 Jahre nach. Wir kommen nun in deutlich ruhigere Gewässer. Die sehr grossen finanziellen und sachlichen Herausforderungen unserer Kleingemeinde forderten den Gemeinderat und die Verwaltung ausserordentlich. Mit dem Abschluss der Grossinvestitionen ab dem Jahr 2013 erwarten wir die Sanierung des Finanzhaushalts.

GEMEINDE MORSCHACH

Paul Tonazzi, Gemeindegemeindefürsprecher
Sandra Kenel, Gemeindegemeindefürsprecherin

DER GEMEINDERÄTLICHE ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG LAUTET

- Die im Druck vorliegenden Voranschläge 2013 (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) seien zu genehmigen.
- Der Steuerfuss für das Jahr 2013 wird von 195% einer Einheit auf 190% gesenkt.

GEMEINDERAT MORSCHACH

Silvan Kälin, Gemeindepräsident
Michel Amrein, Gemeindegemeindefürsprecher

BERICHT UND ANTRAG DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt Ihnen:

- Den Voranschlag der Laufenden Rechnung 2013, der sich gegenüber dem Vorjahr um Fr. 184'300.– auf neu Fr. 7'051'400.– reduzierte und einen Selbstfinanzierungsgrad von 34% aufweist, zu genehmigen.
- Es wird mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 74'900.– gerechnet.
- Der Senkung des Steuerfusses von 195% auf 190% für das Jahr 2013 zuzustimmen.
- Der Investitionsrechnung 2013 mit Nettoinvestitionen von Fr. 3'150'000.– die Zustimmung zu erteilen.

Morschach, 7. November 2012

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Karl Betschart
René Burkhard
Lukas Suter

TRAKTANDUM 3

GEMEINDERECHNUNG ÜBERSICHT

Ergebnis der Gesamtrechnung Gemeinde Morschach	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
LAUFENDE RECHNUNG						
Aufwand und Ertrag	7'051'400	7'126'300	7'235'700	7'341'700	6'787'382	6'822'219
Ertrags-/Aufwandüberschuss	74'900		106'000		34'837	
INVESTITIONSRECHNUNG						
Aufwand und Ertrag	3'150'000		3'147'000		865'622	442'869
Nettoinvestitionen		3'150'000		3'147'000		422'753
FINANZIERUNG						
Nettoinvestitionen	3'150'000		3'147'000		422'753	
Abschreibungen		1'001'000		1'100'000		961'478
Aus Verpfl. Spezialfinanzierung						
Ertrags-/Aufwandüberschuss						
Laufende Rechnung		74'900		106'000		34'837
TOTAL	3'150'000	1'075'900	3'147'000	1'206'000	422'753	996'315
FINANZIERUNGSFEHLBETRAG	2'074'100		1'941'000			
Finanzierungsüberschuss					573'562	
SELBSTFINANZIERUNGSGRAD						
Selbstfinanzierung x 100						
Nettoinvestition + Verlust	34%		38%		236%	

TRAKTANDUM 3

LAUFENDE RECHNUNG

Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
LAUFENDE RECHNUNG	7'051'400	7'126'300	7'235'700	7'341'700	6'787'381.82	6'822'219.42
Nettoergebnis	74'900		106'000		34'837.60	
0 Allgemeine Verwaltung	784'800	155'000	851'200	166'700	961'159.20	158'389.15
Nettoergebnis		629'800		684'500		802'770.05
1 Öffentliche Sicherheit	263'300	243'700	286'600	236'900	252'477.95	213'136.55
Nettoergebnis		19'600		49'700		39'341.40
2 Bildung	2'139'400	290'700	2'113'700	247'700	1'850'493.10	245'928.05
Nettoergebnis		1'848'700		1'866'000		1'604'565.05
3 Kultur und Freizeit	40'300		37'300		45'989.95	
Nettoergebnis		40'300		37'300		45'989.95
4 Gesundheit	66'100		74'000		57'311.05	
Nettoergebnis		66'100		74'000		57'311.05
5 Soziale Wohlfahrt	749'600	80'000	523'100	40'000	634'261.65	123'437.40
Nettoergebnis		669'600		483'100		510'824.25
6 Verkehr	1'157'500	382'700	847'400	240'700	672'305.85	106'988.75
Nettoergebnis		774'800		606'700		565'317.10
7 Umwelt und Raumordnung	911'200	804'800	1'273'200	1'170'400	1'348'584.62	1'236'292.32
Nettoergebnis		106'400		102'800		112'292.30
8 Volkswirtschaft	10'800	118'000	45'500	122'000	10'620.65	123'574.20
Nettoergebnis		107'200		76'500		112'953.55
9 Finanzen und Steuern	928'400	5'051'400	1'183'700	5'117'300	954'177.80	4'614'473.00
Nettoergebnis		4'123'000		3'933'600		3'660'295.20

TRAKTANDUM 3

LAUFENDE RECHNUNG

Artengliederung

Aufwand- und Ertragsarten	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 AUFWAND	7'051'400		7'235'700		6'787'381.82	
30 Personalaufwand	2'173'100		2'207'500		2'012'769.85	
300 Entschädigungen Tag- und Sitzungsgelder	110'800		121'500		114'251.95	
301 Besoldungen Personal	553'200		591'000		593'612.90	
302 Besoldungen Lehrkräfte	1'122'000		1'114'000		951'100.80	
303 Sozialversicherungsbeiträge	148'400		139'900		138'464.60	
304 Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	154'400		155'300		128'584.20	
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	47'300		47'300		32'378.35	
307 Rentenleistungen					24'145.00	
309 Übriger Personalaufwand	37'000		38'500		30'232.05	
31 Sachaufwand	1'153'400		1'372'700		1'493'930.51	
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	85'600		93'600		83'578.75	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	67'700		117'600		77'495.80	
312 Wasser, Energie, Heizmaterialien	99'200		102'800		78'252.05	
313 Verbrauchsmaterialien	95'700		71'500		52'266.15	
314 Dienstleistungen Dritter baulicher Unterhalt	262'500		317'500		362'589.30	
315 Dienstleistungen Dritter übriger Unterhalt	109'600		142'200		110'004.10	
316 Mieten, Pachten, Benützungskosten	20'000					
317 Spesenentschädigungen	34'500		29'300		16'156.45	
318 Dienstleistungen und Honorare	367'600		469'600		693'512.46	
319 Übriger Sachaufwand	11'000		28'600		20'075.45	
32 Passivzinsen	183'500		206'900		176'465.00	
321 Kurzfristige Schulden	5'700		6'500		6'770.75	
322 Mittel- und langfristige Schulden	162'400		165'000		138'425.00	
323 Sonderrechnungen	3'000		23'000		17'590.15	
329 Übrige Zinsen	12'400		12'400		13'679.10	
33 Abschreibungen	1'001'000		1'131'000		961'477.84	
330 Finanzvermögen	32'000		31'000		31'725.25	
331 Verwaltungsvermögen, ord. Abschreibungen	969'000		1'100'000		929'752.59	
35 Entschädigung an Gemeinwesen	404'700		267'300		254'693.80	
351 Bezirk (GB-Bereinigung)			5'000			
352 Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände	404'700		262'300		254'693.80	
36 Eigene Beiträge	1'260'400		940'300		1'005'417.35	
361 Kanton	330'500		295'500		284'342.75	
362 Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände	308'000		271'000		261'271.75	
365 Private Institutionen	247'900		193'800		162'907.85	
366 Private Haushalte	374'000		180'000		296'895.00	
39 Interne Verrechnungen	875'300		1'110'000		882'627.47	
393 Anteil Kapitalzinsen	162'400		165'000		138'400.00	
398 Zuschuss aus Gemeindemitteln	712'900		945'000		744'227.47	

TRAKTANDUM 3

LAUFENDE RECHNUNG

Artengliederung

Aufwand- und Ertragsarten	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 ERTRAG		7'126'300		7'341'700		6'822'219.42
40 Steuern		1'864'400		1'793'400		1'763'695.60
400 Einkommens- und Vermögenssteuern		1'720'000		1'580'000		1'630'207.05
401 Ertrags- und Kapitalsteuern		130'000		200'000		98'735.40
402 Lotteriegewinn-, Liquidationsgewinn-, Kapitalabfindungssteuern		10'000		10'000		31'463.15
406 Hundesteuern		4'400		3'400		3'290.00
42 Vermögenserträge		37'000		39'300		60'467.15
420 Banken		1'000		2'000		745.35
421 Guthaben		9'500		10'500		8'521.80
422 Anlagen des Finanzvermögens		1'000		1'000		25'840.00
423 Liegenschaften des Finanzvermögens		1'400		1'500		1'320.00
427 Liegenschaftserträge der Verwaltungsvermögen		24'100		24'300		24'040.00
43 Entgelte		893'000		856'000		907'965.05
430 Ersatzabgaben		100'000		100'000		100'602.25
431 Gebühren für Amtshandlungen		136'500		135'500		131'633.85
433 Schulgelder		46'000		36'000		38'383.50
434 Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		525'000		526'000		501'581.50
436 Rückerstattungen		85'500		58'500		135'763.95
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		3'012'200		3'144'400		2'676'300.00
441 Anteile an Kantoneinnahmen		253'800		249'400		277'300.00
444 Kantonsbeitrag (Finanzausgleich)		2'758'400		2'895'000		2'399'000.00
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		5'800				12'905.90
452 Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände		5'800				12'905.90
46 Beiträge für eigene Rechnung		357'700		320'100		445'194.85
461 Kanton		237'700		210'100		315'954.75
462 Gemeinden, Bezirke, Zweckverbände		110'000		110'000		116'609.70
469 Übrige Beiträge		10'000				12'630.40
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		80'900		78'500		73'063.40
480 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		80'900		78'500		73'063.40
49 Interne Verrechnungen		875'300		1'110'000		882'627.47
493 Aufteilung Kapitalzinsen		162'400		165'000		138'400.00
498 Zuschuss aus Gemeindemitteln		712'900		945'000		744'227.47

TRAKTANDUM 3

LAUFENDE RECHNUNG

Einzelkonti nach Funktionen

	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
LAUFENDE RECHNUNG	7'051'400	7'126'300	7'235'700	7'341'700	6'787'381.82	6'822'219.42
Nettoergebnis	74'900		106'000		34'837.60	
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	784'800	155'000	851'200	166'700	961'159.20	158'389.15
Nettoergebnis	629'800		684'500		802'770.05	
011 Legislative (Gemeindeversammlung)	13'700		34'700		30'644.70	
Nettoergebnis		13'700		34'700		30'644.70
300.00 Entschädigungen Tag- und Sitzungsgelder	4'100		14'000		14'975.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK			1'200		1'500.00	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	4'800		10'000		6'386.65	
317.00 Spesenentschädigungen			1'000			
318.00 Dienstleistungen, Honorare	4'800		8'000		6'740.05	
319.00 Übriger Sachaufwand			500		1'043.00	
012 Exekutive (Gemeindebehörde)	76'800		66'000		56'556.80	
Nettoergebnis		76'800		66'000		56'556.80
300.00 Entschädigungen Tag- und Sitzungsgelder	57'300		50'000		40'805.50	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	8'400		4'000		4'116.85	
305.00 Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung	300				196.95	
317.00 Spesenentschädigungen	7'300		5'000		3'905.95	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	3'500		7'000		7'531.55	
020 Gemeindeverwaltung	502'000	80'500	562'200	92'000	569'445.20	82'796.20
Nettoergebnis		421'500		470'200		486'649.00
301.00 Besoldungen Personal	306'200		325'000		340'290.15	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	25'000		26'000		28'949.50	
304.00 Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	31'000		33'000		30'971.15	
305.00 Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung	9'300		9'700		7'473.65	
309.00 Übriger Personalaufwand	7'000		7'000		4'616.70	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	10'800		14'500		7'931.00	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	4'000		8'000			
313.00 Verbrauchsmaterial	1'500		1'600		669.40	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	49'000		56'500		41'165.50	
315.10 Internetauftritt			10'000		28'739.85	
317.00 Spesenentschädigungen	2'000		2'000		762.50	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	43'400		54'900		59'126.30	
352.00 Entschädigungen an Gemeinden	12'800		14'000		18'749.50	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		60'000		60'000		53'942.25
431.20 Postagentur		16'000		14'000		16'388.65

TRAKTANDUM 3

LAUFENDE RECHNUNG

Einzelkonti nach Funktionen

	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
436.00 Rückerstattungen				14'500		4'764.25
436.10 Verwaltungskosten		4'000		3'000		5'802.30
461.00 Kantonsbeiträge		500		500		1'898.75
029 Bauverwaltung	131'400	60'000	130'000	60'000	225'937.05	60'552.95
Nettoergebnis		71'400		70'000		165'384.10
300.00 Entschädigungen Tag- und Sitzungsgelder	14'600		5'000		5'428.60	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	1'800					
310.00 Büromaterial, Inserate Baupublikationen	25'000		25'000		26'944.50	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	10'000		100'000		193'563.95	
352.00 Entschädigung an Gemeinde Ingenbohl	80'000					
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		60'000		60'000		60'552.95
030 Leistungen für Pensionierte					24'145.00	24'145.00
Nettoergebnis						
307.00 Rentenleistungen					24'145.00	
060 Verwaltungsvermögen	60'900	14'500	58'300	14'700	54'430.45	15'040.00
Nettoergebnis		46'400		43'600		39'390.45
301.00 Besoldungen Personal	10'000		10'000		8'441.55	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	800		800			
304.00 Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	1'000		1'000			
305.00 Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung	300		300			
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	7'000		8'000		6'337.05	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	8'000		1'000		2'438.75	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	1'000		1'000		1'513.10	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	3'000		3'000			
331.00 Ordentliche Abschreibungen	26'000		28'000		30'000.00	
393.00 Interne Verrechnung	3'800		5'200		5'700.00	
427.00 Liegenschaftserträge		14'500		14'700		15'040.00
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	263'300	243'700	286'600	236'900	252'477.95	213'136.55
Nettoergebnis		19'600		49'700		39'341.40
100 Vermessung	4'000	4'500	19'500	4'500	9'985.90	4'213.40
Nettoergebnis	500			15'000		5'772.50
318.00 Nachführung amtliche Vermessung	4'000		4'000		3'129.80	
319.00 Übriger Sachaufwand			500			
351.10 Entschädigung an Bezirk (GB-Bereinigung)			5'000			
361.00 Beiträge an Kanton			10'000		6'856.10	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		500		500		
461.00 Gebühren vom Kanton (Vermessung)		4'000		4'000		4'213.40

TRAKTANDUM 3

LAUFENDE RECHNUNG

Einzelkonti nach Funktionen

	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
104 Vormundschaft			8'500		9'138.15	
Nettoergebnis				8'500		9'138.15
300.00 Entschädigungen Tag- und Sitzungsgelder			2'000		1'980.00	
301.00 Besoldungen Personal			6'000		4'283.55	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK			500		1'345.05	
318.00 Dienstleistungen, Honorare					1'529.55	
120 Vermittler	1'500		2'000	1'000	1'057.00	750.00
Nettoergebnis		1'500		1'000		307.00
301.00 Besoldungen Personal			2'000		1'057.00	
352.00 Entschädigungen an Gemeinden	1'500					
431.00 Gebühren für Amtshandlungen				1'000		750.00
140 Schadenwehr (Spezialfinanzierung)	229'200	229'200	221'400	221'400	208'173.15	208'173.15
300.00 Entschädigungen Tag- und Sitzungsgelder	7'500		4'500		5'401.20	
301.00 Besoldungen Personal	15'000		32'000		13'669.85	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	600		1'000		1'500.00	
309.00 Übriger Personalaufwand	15'000		19'500		18'086.00	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	500		1'000		603.85	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	18'800		15'500		39'358.95	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	3'500		5'500		2'463.05	
313.00 Verbrauchsmaterial	34'500		7'000		3'508.20	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	2'500		2'500		502.20	
314.01 Baulicher Unterhalt Hydranten	9'000					
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	11'000		10'200		9'754.20	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	13'400		14'400		10'917.45	
319.00 Übriger Sachaufwand	700		2'500		690.00	
321.00 Vergütungszinsen	100		300		94.35	
329.00 Steuerskonti	400		400		288.50	
330.00 Abschreibung von Schadenwehersatzbeiträgen	2'000		1'000		2'255.45	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	67'000		76'000		83'344.40	
352.00 Entschädigungen an Gemeinden	19'000					
365.00 Hydranten-Erstellung			16'000		2'435.50	
393.00 Interne Verrechnung	8'700		12'100		13'300.00	
421.00 Verzugszinsen		500		500		349.75
430.00 Schadenwehpflicht-Ersatzabgaben		100'000		100'000		100'602.25
461.00 Kantonsbeiträge		2'500		2'500		7'700.00
498.00 Zuschuss aus Gemeindemitteln		126'200		118'400		99'521.15

TRAKTANDUM 3

LAUFENDE RECHNUNG

Einzelkonti nach Funktionen

	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
150 Militär	8'200		9'500		11'152.00	
Nettoergebnis		8'200		9'500		11'152.00
300.00 Entschädigungen Tag- und Sitzungsgelder			1'000		1'900.00	
317.00 Spesenentschädigungen	500		500			
318.10 Dienstleistungen, Honorare					152.00	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	6'000		6'000		7'000.00	
352.00 Entschädigung an Schützengesellschaft	800		800		800.00	
393.00 Interne Verrechnung	900		1'200		1'300.00	
160 Zivilschutz	20'400	10'000	25'700	10'000	12'971.75	
Nettoergebnis		10'400		15'700		12'971.75
300.00 Entschädigungen Tag- und Sitzungsgelder			2'000		2'900.00	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	500		500			
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	10'000		10'000			
315.30 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	1'500		1'000		911.20	
318.10 Verwaltungskosten	1'000		1'000		760.55	
318.90 Übungen, Rapporte	500		500			
331.00 Ordentliche Abschreibungen	6'000		7'000		7'000.00	
352.00 Entschädigungen an Gemeinden			2'000			
352.10 Entschädigungen an Spital Schwyz (GOPS)			500			
393.00 Interne Verrechnung	900		1'200		1'400.00	
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		10'000		10'000		
2 BILDUNG	2'139'400	290'700	2'113'700	247'700	1'850'493.10	245'928.05
Nettoergebnis		1'848'700		1'866'000		1'604'565.05
200 Kindergarten	91'100	14'300	110'700	17'200	112'139.60	17'643.75
Nettoergebnis		76'800		93'500		94'495.85
302.00 Besoldungen Lehrkräfte	70'000		87'000		86'283.95	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	5'600		7'000		9'467.05	
304.00 Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	7'000		8'700		8'366.85	
305.00 Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung	2'100		2'600		2'307.10	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3'000		2'600		3'557.55	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	1'200		600		157.10	
319.00 Übriger Sachaufwand	2'200		2'200		2'000.00	
461.00 Kantonsbeiträge (Besoldungen)		14'300		17'200		17'643.75

TRAKTANDUM 3

LAUFENDE RECHNUNG

Einzelkonti nach Funktionen

	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
210 Primarschule	1'427'800	210'800	1'424'000	173'900	1'168'129.80	171'786.30
Nettoergebnis		1'217'000		1'250'100		996'343.50
302.00 Besoldungen Lehrkräfte	980'000		959'000		808'013.75	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	78'400		77'000		66'826.85	
304.00 Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	98'000		96'000		74'285.05	
305.00 Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung	29'400		29'000		17'942.70	
309.00 Übriger Personalaufwand	6'500		6'500		1'801.75	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	35'500		35'000		37'700.70	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	11'000		69'500		30'954.55	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	14'200		14'500		6'904.75	
317.00 Schulreisen, Lager, Exkursionen	11'800		10'500		6'360.60	
352.00 Entschädigungen an Gemeinden	163'000		127'000		117'339.10	
452.00 Kostenanteile von anderen Gemeinden		5'800				12'905.90
461.00 Kantonsbeiträge (Besoldungen)		195'000		173'900		146'250.00
469.00 Übrige Erträge		10'000				12'630.40
214 Musikschule	119'100	46'000	88'900	36'000	80'521.80	38'383.50
Nettoergebnis		73'100		52'900		42'138.30
300.00 Entschädigungen Tag- und Sitzungsgelder	5'400					
302.00 Besoldungen Lehrkräfte	62'000		58'000		49'303.10	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	5'800		4'000		4'270.15	
305.00 Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung	1'300		300		53.70	
313.00 Verbrauchsmaterial	3'000		3'000		4'497.50	
317.00 Spesenentschädigungen	1'000		1'000		1'647.35	
319.00 Übriger Sachaufwand	600		600			
352.00 Entschädigungen an Gemeinden	40'000		22'000		20'750.00	
433.00 Schulgelder von Privaten (Elternbeiträge)		46'000		36'000		38'383.50
218 Allgemeine Schuldienste	78'200	78'200	57'600	57'600	55'869.55	55'869.55
Nettoergebnis						
309.00 Übriger Personalaufwand	6'000		2'000		5'047.60	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'000		1'000		103.50	
313.00 Verbrauchsmaterial	1'600		1'600		957.10	
317.00 Spesenentschädigungen	1'500					
318.00 Dienstleistungen, Honorare	20'500		15'000		5'706.15	
352.00 Entschädigungen an Gemeinden und Private (Schulbus, Schulschwimmen, Fit für die Zukunft)	47'600		38'000		44'055.20	
319.00 Übriger Sachaufwand	600		600			
352.00 Entschädigungen an Gemeinden	40'000		22'000		20'750.00	

TRAKTANDUM 3

LAUFENDE RECHNUNG

Einzelkonti nach Funktionen

	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
219 Schulverwaltung	33'500		23'800		19'482.00	
Nettoergebnis		33'500		23'800		19'482.00
300.00 Entschädigungen Tag- und Sitzungsgelder	13'000		7'000		7'410.00	
302.00 Besoldung Schulsekretariat	10'000		10'000		7'500.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	2'700		800		728.35	
317.00 Spesenentschädigungen	2'300		1'500		1'016.95	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	5'500		4'500		2'826.70	
393.00 Interne Verrechnung	900		1'200		1'300.00	
240 Schulliegenschaften und Anlagen	389'700	19'600	408'700	20'600	414'350.35	18'114.50
Nettoergebnis		370'100		388'100		396'235.85
301.00 Besoldungen Personal	103'000		99'000		98'589.85	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	8'300		8'000		8'098.45	
304.00 Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	10'300		10'000		8'442.00	
305.00 Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung	2'100		3'000		2'474.25	
309.00 Übriger Personalaufwand	1'000		500		680.00	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	9'700		20'000		3'934.70	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	41'000		41'000		31'517.60	
313.00 Verbrauchsmaterial	11'600		14'000		8'538.95	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	12'200		38'000		88'677.25	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	9'000		21'000		12'035.65	
316.00 Mieten, Benützungskosten	20'000					
317.00 Spesenentschädigungen	500		500		360.00	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	47'500		27'000		13'201.65	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	99'000		107'000		116'000.00	
393.00 Interne Verrechnung	14'500		19'700		21'800.00	
427.00 Mietzinsen Schulhaus Stoos		9'600		9'600		9'000.00
434.10 Benützungsgebühren Mehrzweckanlage		10'000		11'000		9'114.50
3 KULTUR UND FREIZEIT	40'300		37'300		45'989.95	
Nettoergebnis		40'300		37'300		45'989.95
300 Kulturförderung	23'000		21'000		19'418.95	
Nettoergebnis		23'000		21'000		19'418.95
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'000		1'000		351.00	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	5'000		5'000		6'914.25	
365.00 Beiträge an private Institutionen	17'000		15'000		12'153.70	
330 Parkanlagen und Wanderwege	17'300		16'300		26'571.00	
Nettoergebnis		17'300		16'300		26'571.00
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	16'000		15'000		26'571.00	
365.00 Beiträge an private Institutionen	1'300		1'300			

TRAKTANDUM 3

LAUFENDE RECHNUNG

Einzelkonti nach Funktionen

	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 GESUNDHEIT	66'100		74'000		57'311.05	
Nettoergebnis		66'100		74'000		57'311.05
440 Ambulante Krankenpflege	59'100		59'000		47'578.00	
Nettoergebnis		59'100		59'000		47'578.00
365.00 Beiträge an private Institutionen	59'100		59'000		47'578.00	
460 Schulgesundheitsdienst	7'000		5'500		5'775.75	
Nettoergebnis		7'000		5'500		5'775.75
318.00 Dienstleistungen, Honorare	7'000		5'500		5'775.75	
470 Lebensmittelkontrolle			1'500		957.30	
Nettoergebnis				1'500		957.30
318.00 Dienstleistungen, Honorare			1'500		957.30	
490 Seerettung			8'000		3'000.00	
Nettoergebnis				8'000		3'000.00
352.00 Seerettungsdienst			8'000		3'000.00	
5 SOZIALE WOHLFAHRT	749'600	80'000	523'100	40'000	634'261.65	123'437.40
Nettoergebnis		669'600		483'100		510'824.25
500 Sozialversicherungen	238'000		210'000		203'276.00	
Nettoergebnis		238'000		210'000		203'276.00
361.00 Beiträge an Kanton	163'000		154'000		148'847.00	
362.00 Beiträge an die Pflegefinanzierung	75'000		56'000		54'429.00	
520 Krankenversicherung	57'000		26'000		47'177.90	
Nettoergebnis		57'000		26'000		47'177.90
361.00 Beiträge an Kanton	57'000		26'000		47'177.90	
570 Alters- und Pflegeheime	20'600		34'400		18'447.00	
Nettoergebnis		20'600		34'400		18'447.00
331.00 Ordentliche Abschreibungen	18'000		29'000		15'747.00	
393.00 Interne Verrechnung	2'600		5'400		2'700.00	
580 Wirtschaftliche Sozialhilfe	374'000	80'000	180'000	40'000	296'895.00	123'437.40
Nettoergebnis		294'000		140'000		173'457.60
366.10 Schweizerbürger in der Gemeinde	234'000		120'000		118'533.60	
366.20 Ausländer	102'000		30'000		150'704.50	
366.30 Gemeindebürger in anderen Kantonen	20'000		5'000		8'451.90	
366.50 Alimentenbevorschussung	18'000		25'000		19'205.00	
436.00 Rückerstattungen		70'000		30'000		114'516.40
436.50 Rückzahlung Alimentenbevorschussungen		10'000		10'000		8'921.00
589 Übrige Sozialhilfe, Fürsorgeverwaltung	60'000		72'700		68'465.75	
Nettoergebnis		60'000		72'700		68'465.75
300.00 Entschädigungen Tag- und Sitzungsgelder	3'000		4'500		5'460.00	
301.00 Besoldungen Personal			2'000		1'300.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	400		200		105.80	

TRAKTANDUM 3

LAUFENDE RECHNUNG

Einzelkonti nach Funktionen

	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309.00 Übriger Personalaufwand	1'500		1'500			
317.00 Spesenentschädigungen	300		500		485.35	
352.00 Entschädigungen an Gemeinden	40'000		50'000		50'000.00	
365.00 Beiträge an private Institutionen	14'800		14'000		11'114.60	
6 VERKEHR	1'157'500	382'700	847'400	240'700	672'305.85	106'988.75
Nettoergebnis		774'800		606'700		565'317.10
620 Gemeindestrassen	546'800	40'000	461'700	40'000	452'028.40	44'877.45
Nettoergebnis		506'800		421'700		407'150.95
300.00 Entschädigungen Tag- und Sitzungsgelder	1'000		3'000		3'910.00	
301.00 Besoldungen Personal	55'000		55'000		51'338.65	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	4'700		4'500		5'495.15	
304.00 Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	5'500		5'000		6'519.15	
305.00 Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung	2'000		1'700		1'485.00	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte	22'500		1'500		81.75	
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	21'500		21'500		15'746.75	
313.00 Verbrauchsmaterial	40'000		40'300		32'818.55	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	173'000		140'000		168'226.60	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	3'000		3'000		2'741.05	
317.00 Spesenentschädigungen					1'200.00	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	20'000		25'000		24'140.35	
318.20 Sachversicherungen			1'000		154.10	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	173'000		135'000		116'771.30	
393.00 Interne Verrechnung	25'600		25'200		21'400.00	
434.00 Parkplatzgebühren		40'000		40'000		44'877.45
630 Privatstrassen	148'000	5'000	70'000	5'000	79'457.65	9'720.60
Nettoergebnis		143'000		65'000		69'737.05
318.00 Dienstleistungen, Honorare	3'000					
365.00 Beiträge an private Institutionen	145'000		70'000		79'457.65	
434.00 Fahrbewilligungen Stoos		5'000		5'000		9'720.60
650 Regionalverkehr	462'700	337'700	315'700	195'700	140'819.80	52'390.70
Nettoergebnis		125'000		120'000		88'429.10
318.00 Dienstleistungen (Mehrleistungen AAGS)	15'000		15'000		13'500.00	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	276'000		154'000		44'090.70	
361.00 Beiträge an Kanton	110'000		105'000		74'929.10	
393.00 Interne Verrechnung	61'700		41'700		8'300.00	
498.00 Zuschuss aus Gemeindemitteln		337'700		195'700		52'390.70

TRAKTANDUM 3

LAUFENDE RECHNUNG

Einzelkonti nach Funktionen

	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG	911'200	804'800	1'273'200	1'170'400	1'348'584.62	1'236'292.32
Nettoergebnis		106'400		102'800		112'292.30
701 Wasserversorgung Stoos (Spezialfinanz.)	378'700	378'700	409'700	409'700	417'940.24	417'940.24
300.00 Entschädigungen Tag- und Sitzungsgelder	800		16'000		8'980.00	
301.00 Besoldungen Personal	12'000		18'000		5'305.90	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	1'500		1'500		1'927.45	
309.00 Übriger Personalaufwand			1'500			
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	21'500		22'000		19'201.25	
313.00 Verbrauchsmaterial	2'000		2'000		153.40	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	800		2'500		134.00	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	14'900		15'000		3'399.25	
317.00 Spesenentschädigungen	2'000		2'000		240.00	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	14'300		18'500		7'512.45	
319.00 Übriger Sachaufwand	6'000		6'500		18.35	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	264'000		257'000		312'668.19	
393.00 Interne Verrechnung	38'900		47'200		58'400.00	
434.00 Benützungsgebühren Wasser		140'000		110'000		110'148.95
498.00 Zuschuss aus Gemeindemitteln		238'700		299'700		307'791.29
710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanz.)	300'900	300'900	328'500	328'500	306'212.40	306'212.40
301.00 Besoldungen Personal	16'000		16'000		18'713.80	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	1'300		1'300		2'000.00	
304.00 Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	1'600		1'600			
305.00 Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung	400		400			
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	4'500		4'500		2'866.85	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	4'000		40'000		36'633.65	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	4'000		8'000		1'024.10	
317.00 Spesenentschädigungen	300		300		107.25	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	15'800		20'800		12'003.40	
318.30 Planung und Beratung GEP					16'856.60	
319.00 Übriger Sachaufwand	500		500		864.00	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	17'000		17'000		7'000.00	
362.00 Beiträge an Gemeinden, Zweckverbände	233'000		215'000		206'842.75	
393.00 Interne Verrechnung	2'500		3'100		1'300.00	
434.00 Benützungsgebühren Abwasser		230'000		260'000		233'149.00
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		70'900		68'500		73'063.40

TRAKTANDUM 3

LAUFENDE RECHNUNG

Einzelkonti nach Funktionen

	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
720 Abfallbeseitigung (Spezialfinanz.)	110'300	110'300	431'200	431'200	510'379.68	510'379.68
301.00 Besoldungen Personal	26'000		16'000		43'307.05	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	2'100		1'300		2'133.95	
305.00 Arbeitgeberbeitrag Kranken- und Unfallversicherung	100		300		445.00	
311.00 Anschaffung Mobilien, Maschinen, Geräte			2'000		3'008.75	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	5'000		55'000		38'074.80	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	2'000		2'000		1'815.45	
317.00 Spesenentschädigungen			500		70.50	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	66'200		60'000		80'117.18	
318.10 Entsorgungskosten Naturereignisse			5'000		146'115.90	
319.00 Übriger Sachaufwand	1'000		15'000		15'460.10	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	7'000		273'000		179'131.00	
393.00 Interne Verrechnung	900		1'100		700.00	
434.00 Benützungsgebühren Abfall		100'000		100'000		94'571.00
461.00 Kantonsbeiträge						131'284.35
498.00 Zuschuss aus Gemeindemitteln		10'300		331'200		284'524.33
740 Friedhof- & Bestattungswesen	46'500	1'500	38'500	1'000	25'150.35	1'760.00
Nettoergebnis		45'000		37'500		23'390.35
300.00 Entschädigungen Tag- und Sitzungsgelder					1'900.00	
301.00 Besoldungen Personal	10'000		10'000		7'315.55	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, ALV, FAK	1'000		800			
312.00 Wasser, Energie, Heizmaterial	200		300		119.50	
313.00 Verbrauchsmaterial	1'500		1'500		1'123.05	
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte	22'000		12'000		1'331.05	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	400		1'000		261.20	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	10'000		11'000		11'000.00	
393.00 Interne Verrechnung	1'400		1'900		2'100.00	
436.00 Rückerstattungen		1'500		1'000		1'760.00
770 Naturschutz	5'500	5'500	13'000	13'000	5'389.40	5'389.40
Nettoergebnis		5'500		13'000		5'389.40
365.00 Bewirtschaftungsbeiträge	5'500		13'000		5'389.40	
780 Übriger Umweltschutz	8'400	8'400	11'300	11'300	8'883.95	8'883.95
Nettoergebnis		8'400		11'300		8'883.95
300.00 Entschädigungen Tag- und Sitzungsgelder	3'500		3'000		3'960.00	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate			1'000			
313.00 Verbrauchsmaterial			500			
314.00 Baulicher Unterhalt durch Dritte			1'500			
318.00 Dienstleistungen, Honorare	4'900		5'000		4'923.95	
319.00 Übriger Sachaufwand			300			

TRAKTANDUM 3

LAUFENDE RECHNUNG

Einzelkonti nach Funktionen

	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
790 Raumordnung	60'900	13'400	41'000		74'628.60	
Nettoergebnis		47'500		41'000		74'628.60
300.00 Entschädigungen Tag- und Sitzungsgelder			3'500		3'400.00	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	4'000		2'500			
318.00 Dienstleistungen, Honorare	56'900		35'000		66'728.60	
361.00 Beiträge an Kanton					4'500.00	
461.00 Kantonsbeiträge		13'400				
8 VOLKSWIRTSCHAFT	10'800	118'000	45'500	122'000	10'620.65	123'574.20
Nettoergebnis	107'200		76'500		112'953.55	
800 Landwirtschaft	3'100		3'000		4'541.65	
Nettoergebnis		3'100		3'000		4'541.65
300.00 Entschädigungen Tag- und Sitzungsgelder	600		1'500		2'441.65	
365.00 Beiträge an Viehzuchtgenossenschaften	2'500		1'500		2'100.00	
820 Wirtschaft und Entwicklung			2'500		3'400.00	
Nettoergebnis				2'500		3'400.00
300.00 Entschädigungen Tag- und Sitzungsgelder			2'500		3'400.00	
830 Tourismus / Zweitwohnungen	5'000		36'000			
Nettoergebnis		5'000		36'000		
300.00 Entschädigungen Tag- und Sitzungsgelder			2'000			
317.00 Spesenentschädigungen	5'000		4'000			
318.00 Dienstleistungen, Honorare			30'000			
840 Industrie, Gewerbe, Handel	2'700		4'000		2'679.00	
Nettoergebnis		2'700		4'000		2'679.00
365.00 Beiträge an private Institutionen	2'700		4'000		2'679.00	
863 Energieversorgung		118'000		122'000		123'574.20
Nettoergebnis	118'000		122'000		123'574.20	
461.00 Kantonsbeiträge (Wasserzinsen)		8'000		12'000		6'964.50
462.00 Provisionen EW		110'000		110'000		116'609.70
9 FINANZEN UND STEUERN	928'400	5'051'400	1'183'700	5'117'300	954'177.80	4'614'473.00
Nettoergebnis	4'123'000		3'933'600		3'660'295.20	
900 Gemeindesteuern	42'500	1'864'400	42'500	1'793'400	44'893.05	1'763'695.60
Nettoergebnis	1'821'900		1'750'900		1'718'802.55	
329.00 Steuerskonti	12'000		12'000		13'390.60	
330.00 Abschreibung Steuerverluste	30'000		30'000		29'469.80	
361.00 Pauschale Steueranrechnung	500		500		2'032.65	
400.00 Ordentliche Steuern Rechnungsjahr nat. Personen		1'400'000		1'270'000		1'239'204.65
400.10 Ordentliche Steuern Vorjahre nat. Personen		200'000		200'000		236'759.10

TRAKTANDUM 3

LAUFENDE RECHNUNG

Einzelkonti nach Funktionen

	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
400.20 Nach- und Strafsteuern nat. Personen		5'000		5'000		44'259.10
400.30 Eingang abgeschriebener Steuern		5'000		5'000		
400.40 Quellensteuern		110'000		100'000		109'984.20
401.00 Ordentliche Steuern Rechnungsjahr jur. Personen		110'000		100'000		105'448.35
401.10 Ordentliche Steuern Vorjahre jur. Personen		20'000		100'000		-6'712.95
402.00 Lotteriegewinn-, Liquidationsgewinn-, Kapitalabfindungssteuern		10'000		10'000		31'463.15
406.00 Hundesteuern		4'400		3'400		3'290.00
920 Finanzausgleich		2'758'400		2'895'000		2'399'000.00
Nettoergebnis	2'758'400		2'895'000		2'399'000.00	
444.10 Steuerkraftabschöpfung		314'400		316'500		364'600.00
444.20 Normaufwandausgleich		2'444'000		2'578'500		2'034'400.00
931 Anteil an Kantonalen Steuern		253'800		249'400		277'300.00
Nettoergebnis	253'800		249'400		277'300.00	
441.00 Grundstückgewinnsteuer		253'800		249'400		277'300.00
940 Kapitaldienst	173'000	173'400	196'200	178'000	165'057.28	173'157.40
Nettoergebnis	400			18'200	8'100.12	
318.00 Dienstleistungen, Honorare	2'000		2'000		2'365.73	
321.00 Kontokorrentzinsen	100		200		1.20	
321.10 Vergütungszinsen auf Steuerrückzahlungen	5'500		6'000		6'675.20	
322.00 Zinsen langfristiger Schulden	162'400		165'000		138'425.00	
323.00 Zinsen auf Sonderrechnungen	3'000		23'000		17'590.15	
420.00 Bankkontokorrentzinsen		1'000		2'000		745.35
421.10 Verzugszinsen Steuern		9'000		10'000		8'172.05
422.00 Zinsen auf Anlagen Finanzvermögen		1'000		1'000		25'840.00
493.00 Interne Verrechnung		162'400		165'000		138'400.00
942 Liegenschaften des Finanzvermögens		1'400		1'500		1'320.00
Nettoergebnis	1'400		1'500		1'320.00	
423.00 Mietzinsentträge		1'400		1'500		1'320.00
993 Neutrale Posten	712'900	712'900	945'000	945'000	744'227.47	744'227.47
Nettoergebnis						
398.10 Zuschuss aus Gemeindemitteln Abfallbes.	10'300		331'200		284'524.33	
398.15 Zuschuss aus Gemeindemitteln WV Stoops	238'700		299'700		307'791.29	
398.20 Zuschuss aus Gemeindemitteln Schadenwehr	126'200		118'400		99'521.15	
398.30 Zuschuss aus GM Erschliessung Stoops	337'700		195'700		52'390.70	

TRAKTANDUM 3

INVESTITIONSRECHNUNG 2013

Zusammenzug nach Aufgabenbereichen

	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
INVESTITIONSRECHNUNG	3'150'000		3'147'000		948'597.04	525'844.45
Nettoinvestitionen		3'150'000		3'147'000		422'752.59
1 Öffentliche Sicherheit					95'344.40	15'000.00
Nettoergebnis						80'344.40
5 Soziale Wohlfahrt			72'000		10'747.00	
Nettoergebnis				72'000		10'747.00
6 Verkehr	2'965'000		2'940'000		340'862.00	
Nettoergebnis		2'965'000		2'940'000		340'862.00
7 Umwelt und Raumordnung	185'000		135'000		501'643.64	510'844.45
Nettoergebnis		185'000		135'000	9'200.81	

INVESTITIONSRECHNUNG 2013

Artengliederung

	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
INVESTITIONSRECHNUNG	3'150'000		3'147'000		948'597.04	948'597.04
AUSGABEN	3'150'000		3'147'000		948'597.04	
Nettoergebnis		3'150'000		3'147'000		948'597.04
50 Sachgüter	3'150'000		3'075'000		854'874.59	
56 Eigene Beiträge			72'000		10'747.00	
59 Passivierungen					82'975.45	
EINNAHMEN						948'597.04
Nettoergebnis					948'597.04	
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte						82'975.45
63 Rückerstattungen für Sachgüter						427'869.00
66 Beiträge für eigene Rechnung						15'000.00
69 Aktivierungen						422'752.59

TRAKTANDUM 3

INVESTITIONSRECHNUNG 2013

Einzelkonti nach Funktionen

	VORANSCHLAG 2013		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
INVESTITIONSRECHNUNG	3'150'000		3'147'000		948'597.04	525'844.45
Nettoinvestitionen		3'150'000		3'147'000		422'752.59
1 Öffentliche Sicherheit					95'344.40	15'000.00
Nettoergebnis						80'344.40
140 Schadenwehr					95'344.40	15'000.00
140.506.00 Anschaffung Fahrzeuge					95'344.40	
140.669.00 Beiträge von Dritten						15'000.00
5 Soziale Wohlfahrt			72'000		10'747.00	
Nettoergebnis				72'000		10'747.00
570 Alters- + Pflegeheime			72'000		10'747.00	
570.562.00 APH Acherhof+APH Brunnen			72'000		10'747.00	
6 Verkehr	2'965'000		2'940'000		340'862.00	
Nettoergebnis		2'965'000		2'940'000		340'862.00
620 Gemeindestrassen	465'000		440'000		339'771.30	
620.501.20 Dorfstrasse	300'000					
620.501.50 Axensteinstrasse			20'000		5'064.40	
620.501.51 Axensteinstrasse 3, Verbreiterung					30'768.70	
620.501.70 Stoosstrasse, Belagsanierung	165'000			100'000		
620.501.80 Schiltstrasse				260'000		303'938.20
620.501.90 Kirchenparkplatz, Deckbelag				60'000		
650 Regionalverkehr	2'500'000		2'500'000		1'090.70	
650.501.00 Erschliessung Stoos SSSF	2'500'000		2'500'000		1'090.70	
7 Umwelt und Raumordnung	185'000		135'000		501'643.64	510'844.45
Nettoergebnis		185'000		135'000	9'200.81	
701 Wasserversorgung					481'722.39	63'054.20
701.501.00 Wasserversorgung Stoos					418'668.19	
701.590.00 Übertrag auf Verpflichtung Spezialfinanzierung					63'054.20	
701.610.00 Anschlussgebühren						63'054.20
710 Abwasserbeseitigung	20'000		135'000		19'921.25	19'921.25
710.501.10 Meteorwasserleitung + Kanalisationen	20'000		135'000			
710.590.00 Übertrag auf Verpflichtung Spezialfinanzierung					19'921.25	
710.610.00 Anschlussgebühren						19'921.25
720 Abfallbeseitigung	165'000					427'869.00
720.501.40 Unterflursystem Morschach	80'000					
720.503.00 Ausbau Kehrichtsammelstelle	85'000					
720.631.00 Rückerstattungen Tiefbauten						427'869.00

FINANZPLAN
Übersicht

Ergebnis der Gesamtrechnung Gemeinde Morschach	VORANSCHLAG 2012		VORANSCHLAG 2013		FINANZPLAN 2014		FINANZPLAN 2015		FINANZPLAN 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
LAUFENDE RECHNUNG										
Aufwand und Ertrag	7'235'700	7'341'700	7'051'400	7'126'300	7'083'900	7'251'300	7'047'200	7'320'900	7'033'600	7'348'800
Ertrags-/Aufwandsüberschuss	106'000		74'900		167'400		273'700		315'200	
INVESTITIONSRECHNUNG										
Aufwand und Ertrag	3'147'000	3'147'000	3'150'000	3'150'000	1'460'000	1'460'000	1'260'000	1'260'000	580'000	580'000
Nettoinvestitionen										
FINANZIERUNG										
Nettoinvestitionen	3'147'000	1'100'000	3'150'000	969'000	1'460'000	1'027'000	1'260'000	1'122'000	580'000	1'133'000
Abschreibungen										
Aus Verpfl. Spezialfinanzierung										
Ertrags-/Aufwandsüberschuss		106'000		74'900		167'400		273'700		315'200
Laufende Rechnung										
TOTAL	3'147'000	1'206'000	3'150'000	1'043'900	1'460'000	1'194'400	1'260'000	1'395'700	580'000	1'448'200
FINANZIERUNGSFEHLBETRAG	1'941'000		2'106'100		265'600					
Finanzierungsüberschuss							135'700		868'200	
SELBSTFINANZIERUNGSGRAD										
Selbstfinanzierung x 100		38%		33%		82%		111%		250%
Nettoinvestition + Verlust										

FINANZPLAN
Zusammenfassung

	2012		2013		2014		2015		2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
LAUFENDE RECHNUNG										
Mehrertrag / Defizit	7'235'700	7'341'700	7'051'400	7'126'300	7'083'900	7'251'300	7'047'200	7'320'900	7'033'600	7'348'800
0 Allgemeine Verwaltung	851'200	166'700	784'800	155'000	801'800	155'000	819'500	155'500	833'100	155'500
011 Legislative (Gemeindeversammlung)	34'700		13'700	0	13'700	0	13'700	0	13'700	0
012 Exekutive (Gemeindebehörde)	66'000		76'800	0	77'000	0	79'300	0	77'500	0
020 Gemeindeverwaltung	562'200	92'000	502'000	80'500	528'100	80'500	545'700	81'000	563'400	81'000
029 Bauverwaltung	130'000	60'000	131'400	60'000	131'400	60'000	131'500	60'000	131'500	60'000
060 Verwaltungsliegenschaften	58'300	14'700	60'900	14'500	51'600	14'500	49'300	14'500	47'000	14'500
1 Öffentliche Sicherheit	286'600	236'900	263'300	243'700	235'600	217'200	195'200	180'900	208'500	194'300
100 Vermessung	19'500	4'500	4'000	4'500	4'000	4'500	1'000	4'500	1'000	4'500
104 Vormundschaft	8'500		0	0	0	0	0	0	0	0
120 Vermittler	2'000	1'000	1'500	0	1'500	0	1'500	0	1'500	0
140 Schadenwehr (Spezialfinanzierung)	221'400	221'400	229'200	229'200	212'700	212'700	176'400	176'400	189'800	189'800
150 Militär	9'500		8'200	0	7'100	0	7'000	0	7'000	0
160 Zivildienst	25'700	10'000	20'400	10'000	10'300	0	9'300	0	9'200	0
2 Bildung	2'113'700	247'700	2'139'400	290'700	2'208'800	291'100	2'088'100	291'100	1'999'500	291'100
200 Kindergarten	110'700	17'200	91'100	14'300	117'000	14'300	117'000	14'300	117'000	14'300
210 Primarschule	1'424'000	173'900	1'427'800	210'800	1'446'700	210'800	1'325'700	210'800	1'265'200	210'800
214 Musikschule	88'900	36'000	119'100	46'000	128'000	46'000	128'000	46'000	128'000	46'000
218 Allgemeine Schuldienste	57'600		78'200	0	72'700	0	68'200	0	66'700	0
219 Schulverwaltung	23'800		33'500	0	37'300	0	37'500	0	37'500	0
240 Schulliegenschaften und Anlagen	408'700	20'600	389'700	19'600	407'100	20'000	411'700	20'000	385'100	20'000
3 Kultur und Freizeit	37'300		40'300	0	35'300	0	25'300	0	25'300	0
300 Kulturförderung	21'000		23'000	0	33'000	0	23'000	0	23'000	0
330 Parkanlagen und Wanderwege	16'300		17'300	0	2'300	0	2'300	0	2'300	0
4 Gesundheit	74'000		66'100	0	68'300	0	70'300	0	72'800	0
440 Ambulante Krankenpflege	59'000		59'100	0	61'300	0	63'300	0	65'800	0
460 Schulgesundheitsdienst	5'500		7'000	0	7'000	0	7'000	0	7'000	0
470 Lebensmittelkontrolle	1'500		0	0	0	0	0	0	0	0
490 Seerettung	8'000		0	0	0	0	0	0	0	0

	2012		2013		2014		2015		2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Wohlfahrt	523'100	40'000	749'600	80'000	756'900	80'000	766'700	80'000	771'500	80'000
500 Sozialversicherungen	210'000	0	238'000	0	241'000	0	246'000	0	249'000	0
520 Krankenversicherung	26'000	0	57'000	0	62'000	0	66'000	0	67'000	0
570 Alters- und Pflegeheime	34'400	0	20'600	0	18'400	0	17'200	0	16'000	0
580 Wirtschaftliche Sozialhilfe	180'000	40'000	374'000	80'000	376'000	80'000	378'000	80'000	380'000	80'000
589 Übrige Sozialhilfe, Fürsorgeverwaltung	72'700	0	60'000	0	59'500	0	59'500	0	59'500	0
6 Verkehr	847'400	240'700	1'157'500	382'700	1'142'400	376'600	1'174'900	369'600	1'215'100	363'300
620 Gemeindestrassen	461'700	40'000	546'800	40'000	574'800	40'000	611'300	40'000	654'800	40'000
630 Privatstrassen	70'000	5'000	148'000	5'000	75'000	5'000	75'000	5'000	75'000	5'000
650 Regionalverkehr	315'700	195'700	462'700	337'700	492'600	331'600	488'600	324'600	485'300	318'300
7 Umwelt und Raumordnung	1'273'200	1'170'400	911'200	804'800	902'900	837'100	972'200	929'500	978'900	936'300
701 Wasserversorgung Stoos (Spezialfinanz.)	409'700	409'700	378'700	378'700	357'000	357'000	338'300	338'300	319'300	319'300
710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanz.)	328'500	328'500	300'900	300'900	362'400	362'400	378'400	378'400	381'900	381'900
720 Abfallbeseitigung (Spezialfinanz.)	431'200	431'200	110'300	110'300	116'200	116'200	211'300	211'300	233'600	233'600
740 Friedhof- & Bestattungswesen	38'500	1'000	46'500	1'500	25'400	1'500	24'300	1'500	24'200	1'500
770 Naturschutz	13'000	0	5'500	0	5'500	0	5'500	0	5'500	0
780 Übriger Umweltschutz	11'300	0	8'400	0	8'400	0	8'400	0	8'400	0
790 Raumordnung	41'000	0	60'900	13'400	28'000	0	6'000	0	6'000	0
8 Volkswirtschaft	45'500	122'000	10'800	118'000	35'800	118'000	5'800	118'000	5'800	118'000
800 Landwirtschaft	3'000	0	3'100	0	3'100	0	3'100	0	3'100	0
820 Wirtschaft und Entwicklung	2'500	0	0	0	0	0	0	0	0	0
830 Tourismus, kommunale Werbung	36'000	0	5'000	0	30'000	0	0	0	0	0
840 Industrie, Gewerbe, Handel	4'000	0	2'700	0	2'700	0	2'700	0	2'700	0
863 Energieversorgung	0	122'000	0	118'000	0	118'000	0	118'000	0	118'000
9 Finanzen und Steuern	1'183'700	5'117'300	928'400	5'051'400	896'100	5'176'300	929'200	5'196'300	923'100	5'210'300
900 Gemeindesteuern	42'500	1'793'400	42'500	1'864'400	42'500	1'874'400	42'500	1'884'400	42'500	1'894'400
920 Finanzausgleich	2'895'000	2'895'000	0	2'758'400	0	2'850'000	0	2'850'000	0	2'850'000
931 Anteil an Kantonalen Steuern	249'400	249'400	0	253'800	0	270'000	0	280'000	0	290'000
940 Kapitaldienst	196'200	178'000	173'000	173'400	179'100	180'500	179'100	180'500	172'600	174'500
942 Liegenschaften des Finanzvermögens	1'500	1'500	0	1'400	0	1'400	0	1'400	0	1'400
993 Neutrale Posten	945'000	0	712'900	0	674'500	0	707'600	0	708'000	0

SCHLUSSABRECHUNG DES VERPFLICHTUNGSKREDITES VON FR. 95'000.00 FÜR DIE BESCHAFFUNG EINES FAHRZEUGES FÜR DIE SCHADENWEHR STOOS.

Das beschaffte geländegängige Feuerwehrfahrzeug konnte mit einer feierlichen Zeremonie am 24. März 2012 der Schadenwehr Stoos übergeben werden. Mittlerweile konnte sich die Schadenwehr Stoos mit dem Fahrzeug vertraut machen und bereits in ersten Übungen einsetzen. Das Fahrzeug erfüllt die definierten Erwartungen vollumfänglich.

AUSGANGSLAGE

Anlässlich der Volksabstimmung vom 05. Juni 2011 haben Sie gestützt auf §33 Abs. 1 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden (FHG) einen Verpflichtungskredit für die Beschaffung eines Schadenwehrfahrzeuges für die Schadenwehr Stoos von Fr. 95'000.00 gesprochen.

Mit Regierungsratsbeschluss Nr. 1039/2011 vom 25. Oktober 2011 wurde der Gemeinde Morschach ein Kostenbeitrag für die Beschaffung eines Geländefahrzeugs für die Feuerwehr Stoos zugesichert.

ABRECHNUNG

Das Fahrzeug mit den notwendigen Ausbauten und dem Container wurden gemäss untenstehender Kostenzusammenstellung beschafft.

Nach Einreichung der Schlussabrechnung über diese Beschaffung durch das Feuerwehrkommando an das Sicherheitsdepartement vom 25. Juni 2012 wurde, nach der amtlichen Prüfung der Beschaffungskosten, mit Verfügung vom 23. Juli 2012 die Auszahlung des zugesicherten Kantonsbeitrages von Fr. 25'000.00 verfügt und mittlerweile der Gemeindekasse überwiesen.

Zusätzlich zum kantonalen Beitrag für diese wichtige Beschaffung hat bereits letztes Jahr ein grosszügiger Sponsor privat einen Beitrag von Fr. 15'000 einbezahlt. Diesen Beitrag möchten wir auch an dieser Stelle ganz herzlich danken.



Fahrzeug Schadenwehr Stoos.

KOSTENÜBERSICHT

Fahrzeugkosten	Fr. 42'529.70
Fahrzeugausbau	Fr. 33'486.50
Container	Fr. 13'981.55
Feuerwehrikiste für Container	Fr. 1'937.85
Diverse Kleinpositionen	Fr. 3'408.80
Total	Fr. 95'344.40

Minus Kantonsanteil	Fr. 25'000.00
Minus Beitrag Privatsponsor	Fr. 15'000.00
Gesamtkosten	Fr. 55'344.40

FAZIT

Dank der seriösen Vorbereitung des Geschäfts konnte mit einer Budgetüberschreitung von gerade einmal Fr. 344.40 oder 0.36% Abweichung praktisch eine Punktlandung erzielt werden und die Beschaffung im Rahmen des bewilligten Kredites vollzogen werden.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantragt, die vorliegende Schlussabrechnung für die Beschaffung des Feuerwehrfahrzeuges im Betrag von Fr. 55'344.40 inklusive Mehrwertsteuer zu genehmigen (§33 Abs. 3 FHG).

**BERICHT UND ANTRAG BETREFFEND PRÜFUNG DER SCHLUSSABRECHNUNG
BESCHAFFUNG FAHRZEUG SCHADENWEHR STOOS**

Die Rechnungsprüfungskommission hat am 7. November 2012 die Schlussabrechnung geprüft. Dabei haben wir uns an die Richtlinien für die Rechnungsprüfung sowie an die Weisungen des Regierungsrates gehalten.

- Aufgrund der Kontrollen der Rechnungsprüfungskommission können wir festhalten, dass
- der Kredit von Fr. 95'344.40 geringfügig um Fr. 344.40 überschritten ist
- die Rechnungsführung ordnungsgemäss geführt wurde
- die Gemeinde nach Abzug eines Kantonsbeitrages von Fr. 25'000.– und eines grosszügigen Beitrages eines privaten Sponsors von 15'000.– noch rund Fr. 55'000.– tragen muss
- die gesetzlichen Vorgaben und Vorschriften eingehalten wurden.

Aufgrund der Prüfungsergebnisse beantragt die Rechnungsprüfungskommission dem Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung die Schlussabrechnung zu genehmigen.

Morschach, 7. November 2012

RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Karl Betschart
René Burkhard
Lukas Suter

**SCHLUSSABRECHNUNG DES VERPFLICHTUNGSKREDITES VON FR. 700'000.00 ALS BEI-
TRAG AN DIE PROJEKTIERUNGSKOSTEN FÜR DIE GRUNDERSCHLISSUNG DES STOOS**

Im Herbst 2008 wurde durch die Stoosbahnen AG mit Planungskosten von Total 1.4 Millionen Franken gerechnet. Am 30. November 2008 haben die Stimmbürger von Morschach der Übernahme von 50% der effektiv auflaufenden Planungskosten für die Grunderschliessung Stoos mit einem Kostendach von Fr. 700'000.00 zugestimmt. Über diesen Verpflichtungskredit kann nun im Sinn von §33 Abs. 3 Finanzhaushaltsgesetz (FHG) abgerechnet werden.

PLANUNGSVERLAUF

Nach umfassenden Prüfungen diverser Varianten wurde vorerst entschieden, die sogenannte 3S-Umlaufbahn zu planen und zu bauen. Sie sollte den Stoos ab dem hinteren Parkplatz Schlattli erschliessen. Die Planungsarbeiten für die 3S-Umlaufbahn gediehen bis zum Sommer 2009 soweit, dass praktisch ein Erschliessungsprojekt vorlag, welches die bekannten Vorgaben erfüllen konnte. Im Herbst 2009 musste jedoch wegen der nicht lösbaren Gefährdungssituation durch den benachbarten Schiessbetrieb das ganze Projekt abgeschrieben werden und wiederum neue Planungsarbeiten aufgenommen werden.

Daraus entstand die jetzige Lösung mit dem Bau einer Standseilbahn vom hinteren Schlattli ins Zentrum des Stoos. Damit konnte eine sehr überzeugende und attraktive Alternative gefunden werden. Am 7. September 2012 erteilte das Bundesamt für Verkehr im Konzessions- und Plangenehmigungsverfahren die Teilgenehmigung 1 für den Bau der steilsten Standseilbahn der Welt. Der offizielle Baustart der Standseilbahn erfolgte am 22. September mit dem symbolischen Spatenstich auf dem Stoos. Damit konnte die Planungsphase durch die Stoosbahnen AG abgeschlossen werden.

ABRECHNUNG VERPFLICHTUNGSKREDIT

Die Gemeinde hat den Kreditrahmen von Fr. 700'000.00 voll ausgeschöpft. Dabei wurden folgende Totalbeträge pro Jahr geleistet:



Neue Standseilbahn auf den Stoos.

2008	Fr. 83'727.00
2009	Fr. 306'317.05
2010	Fr. 252'977.90
2011	Fr. 1'090.70
2012	Fr. 55'887.35
Total	Fr. 700'000.00

Davon wurden Planungskosten im Betrag von Fr. 74'250.15 direkt durch die Gemeinde an Dritte vergeben und bezahlt. Dies sind beispielsweise Kosten für in Auftrag gegebene Gutachten sowie für Beratungskosten Dritter. Der Rest von Total Fr. 625'749.85 wurde durch die Gemeinde an die Stoosbahnen AG bezahlt. Diese Leistungen wurden nach Vorlage und Prüfung der durch die Stoosbahnen AG eingereichten und bezahlten Rechnungen Dritter für die Planungen erbracht.

Das mit dem Verpflichtungskredit verbundene Kostendach von Fr. 700'000.00 konnte eingehalten werden, da die Gemeinde Morschach nur so lange Beiträge für die Planungskosten auszahlen konnte, bis der Kreditrahmen ausgeschöpft wurde. Die Restkosten verblieben bei der Stoosbahnen AG.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantragt, die vorliegende Schlussabrechnung des Verpflichtungskredites von Fr. 700'000.00 als Beitrag an die Projektierungskosten für die Grunderschliessung des Stoos zu genehmigen (§33 Abs. 3 FHG).

**BERICHT UND ANTRAG BETREFFEND PRÜFUNG DER SCHLUSSABRECHNUNG
PLANUNGSKOSTEN ERSCHLISSUNG STOOS**

Die Rechnungsprüfungskommission hat am 7. November 2012 die Schlussabrechnung geprüft. Dabei haben wir uns an die Richtlinien für die Rechnungsprüfung sowie an die Weisungen des Regierungsrates gehalten.

- Aufgrund der Kontrollen der Rechnungsprüfungskommission können wir festhalten, dass
- der Kredit von Fr. 700'000.- eingehalten ist die Zahlungen aufgrund von eingereichten Belegen von über Fr. 1,4 Mio. erfolgten
- die gesetzlichen Vorgaben und Vorschriften eingehalten wurden.

Aufgrund der Prüfungsergebnisse beantragt die Rechnungsprüfungskommission dem Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung die Schlussabrechnung zu genehmigen.

Morschach, 7. November 2012

**RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION
DER GEMEINDE MORSCHACH**

Karl Betschart
René Burkhard
Lukas Suter

EINBÜRGERUNG FRAU INES THELEMANN MIT TOCHTER JULIA THELEMANN



Angaben zur Gesuchstellerin

Name und Vorname	Thelemann Ines
Geburtsdatum	12. März 1978
Geburtsort	Jena, Deutschland
Staatsangehörigkeit	Deutschland
Adresse	Mattlistrasse 11
In der Schweiz wohnhaft seit	17. August 1998
In Morschach wohnhaft seit	17. August 1998
Zivilstand	ledig
Eltern	Thelemann Bernd und Christel Doris geb. Mayr
Schule und Ausbildung	
1985 – 1995	Regelschule in Jena
1995 – 1997	Ausbildung zur Hotelfachfrau in München
Heutige Berufstätigkeit	Chef de Service, Antoniushaus Mattli

Angaben zur Tochter der Gesuchstellerin

Name und Vorname	Thelemann Julia
Geburtsdatum	25. Dezember 1999
Geburtsort	Schwyz
Staatsangehörigkeit	Deutschland
Adresse	Mattlistrasse 11
In der Schweiz wohnhaft seit	Geburt
In Morschach wohnhaft seit	Geburt
Eltern	Ines Thelemann, Milan Dragoljevic

ALLGEMEINES

Leumund

Über Frau Ines Thelemann ist dem Gemeinderat Morschach nichts Nachteiliges bekannt.

Einbürgerungsgespräch

Das Einbürgerungsgespräch ergab, dass Frau Ines Thelemann sämtliche formellen und materiellen Voraussetzungen für eine Einbürgerung erfüllt.

ALLGEMEINES

Leumund

Über Julia Thelemann ist dem Gemeinderat Morschach nichts Nachteiliges bekannt.

Einbürgerungsgespräch

Das Einbürgerungsgespräch ergab, dass Julia Thelemann sämtliche formellen und materiellen Voraussetzungen für eine Einbürgerung erfüllt.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

1. Die Gesuchstellerin, Ines Thelemann, 1978, deutsche Staatsangehörigkeit, wohnhaft in Morschach, sei in das Bürgerrecht von Morschach aufzunehmen. Die Einbürgerung bezieht sich auch auf das Kind Julia Thelemann
2. Die Einbürgerungsgebühr beträgt Fr. 3'000.– und wurde vor der Überweisung an die Gemeindeversammlung bezahlt.
3. Der Gemeinderat sei mit dem Vollzug zu beauftragen.

EINBÜRGERUNG HERR MILAN DRAGOLJEVIC



Angaben zum Gesuchsteller

Name und Vorname	Dragoljevic Milan
Geburtsdatum	08. Februar 1977
Geburtsort	Brno, Tschechische Republik
Staatsangehörigkeit	Tschechische Republik
Adresse	Mattlistrasse 11
In der Schweiz wohnhaft seit	01. Mai 1995
In Morschach wohnhaft seit	01. Juni 2002
Zivilstand	geschieden
Eltern	Dragoljevic Mile, Pesova Eva
Schule und Ausbildung	
1984 – 1992	Hauptschule in Brno
1992 – 1995	Fachschule für Lebensmittelwesen und Dienstleistungen
Heutige Berufstätigkeit	Servicefachangestellter, HILTL AG, 8001 Zürich

ALLGEMEINES

Leumund

Über Herr Milan Dragoljevic ist dem Gemeinderat Morschach nichts Nachteiliges bekannt.

Einbürgerungsgespräch

Das Einbürgerungsgespräch ergab, dass Herr Milan Dragoljevic sämtliche formellen und materiellen Voraussetzungen für eine Einbürgerung erfüllt.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

1. Der Gesuchsteller, Milan Dragoljevic, 1977, tschechische Staatsangehörigkeit, wohnhaft in Morschach, sei in das Bürgerrecht von Morschach aufzunehmen.
2. Die Einbürgerungsgebühr beträgt Fr. 2'000.– und wurde vor der Überweisung an die Gemeindeversammlung bezahlt.
3. Der Gemeinderat sei mit dem Vollzug zu beauftragen.

EINBÜRGERUNGEN AN DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Ausgangslage

Die Stimmberechtigten des Kantons Schwyz haben an der Abstimmung vom 27. November 2011 das neue Bürgerrechtsgesetz vom 20. April 2011 angenommen.

Mit dem neuen Bürgerrechtsgesetz werden die Kompetenzen für die Einbürgerung neu geregelt. Dieser Entscheid ist grundsätzlich von einer Einbürgerungsbehörde zu fällen, welche vom Gemeinderat eingesetzt wird.

Mit RRB 555/2012 hat der Regierungsrat des Kantons Schwyz das kantonale Bürgerrechtsgesetz auf den 1. Januar 2013 in Kraft gesetzt und die kantonale Bürgerrechtsverordnung mit RRB 556/2012 erlassen. In den meisten Gemeinden wurden Initiativen eingereicht, wonach nicht eine Einbürgerungsbehörde über die Erteilung des Bürgerrechts entscheiden soll, sondern weiterhin die Gemeindeversammlung. Deshalb hat der Regierungsrat, da diese Entscheidungskompetenz der Gemeindeversammlung gemäss §11 Abs. 1 kBüG zukommt, diesen Paragraphen bereits auf den 1. Juli 2012 in Kraft gesetzt.

In der Gemeinde Morschach ist keine entsprechende Initiative eingereicht worden. Aus diesem Grund ist das kantonale Bürgerrechtsgesetz (kBüG) ab dem 1. Januar 2013 gültig und es wäre nicht mehr die Gemeindeversammlung für Einbürgerungen zuständig, sondern eine Einbürgerungsbehörde (§10 kBüG). Der Gemeinderat ist aber der Meinung, dass in der Gemeinde Morschach weiterhin die Gemeindeversammlung für Einbürgerungen zuständig sein soll. Aus diesem Grund hat er an der Gemeinderatssitzung vom 14. August 2012 entschieden, dass die Gemeindeversammlung über die künftige Entscheidungskompetenz über Einbürgerungsfragen beraten soll.

Begründungen

Eine Person ausländischer Staatsangehörigkeit in das Bürgerrecht der Gemeinde aufzunehmen, stellt etwas Besonderes dar. Es ist eine Zeremonie, aus deren erfolgreichem Abschluss ein neuer Ortsbürger, eine neue Ortsbürgerin erwächst. Ein solcher Akt ist auch immer Gelegenheit, dass sich jeder selber bewusst wird, für welche Werte die Schweiz stehen soll. Es ist auch ein Akt, welcher das Zusammengehörigkeitsgefühl gerade in einer kleineren Gemeinde stärken kann. Morschach ist immer noch ein kleines Dorf mit ländlichem Charakter. Tradition und Kultur stellen grosse Werte dar.

In der Gemeinde Morschach bewegt sich die durchschnittliche Zahl von Einbürgerungen bei ungefähr einer Person pro Jahr. Aufgrund dieser kleinen Anzahl von Gesuchen ist es aus Sicht des Gemeinderates nicht notwendig, einen Systemwechsel hin zu einer Einbürgerungsbehörde zu vollziehen.

Ob die Gemeindeversammlung oder eine Einbürgerungsbehörde über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts entscheidet, hat eine verfahrensrechtliche Bedeutung. Wenn die Gemeindeversammlung zuständig ist, kann jeder Stimmberechtigte einen Einbürgerungsentscheid beim Verwaltungsgericht anfechten. Im Verfahren vor der Einbürgerungsbehörde hat der Stimmbürger jedoch lediglich das Recht, im Publikationsverfahren seine Einwände und Bemerkungen anzubringen. Parteistellung kommt ihm nicht zu. Das heisst, dass die Einbürgerung einer Person alleine in der Kompetenz der Einbürgerungsbehörde liegt und somit einen reinen Verwaltungsakt darstellt.

Der Vorteil einer Einbürgerungsbehörde liegt darin, dass deren Mitglieder über alle wichtigen Informationen verfügen, welche die Voraussetzungen bzw. die Eignung der Gesuchsteller betreffen. Sie erhalten Einsicht in alle erhobenen Persönlichkeitsdaten, Auskunftsberichte und Registerauszüge, welche aus Gründen des Persönlichkeits- und Datenschutzes nicht jedermann zugänglich gemacht werden können. Aufgrund der persönli-

chen Anhörung und damit des direkten Kontaktes mit den Gesuchstellern können sich die Mitglieder der Behörde eine unmittelbare Meinung bilden und einen korrekt begründeten Entscheid fällen. Gut begründete Entscheide schützen vor Diskriminierung und Willkür. Die Einbürgerungsbehörde müsste so zusammengesetzt werden, dass die verschiedenen politischen und gesellschaftlichen Gruppierungen berücksichtigt werden und dadurch ihre demokratische Legitimation gewährleistet wäre. Die intensive Auseinandersetzung mit Gesuchen führt mit der Zeit zu einer konstanten und konsequenten Praxis und zu Erfahrung in der Behandlung der Gesuche und im Umgang mit den Gesuchstellern. Die Einführung der Publikation der Einbürgerungsgesuche würde neu eine gewisse Mitwirkung der Bevölkerung in einem frühen Stadium des Einbürgerungsverfahrens gewährleisten.

Bis anhin behandelt die gemeinderatsinterne Bürgerrechtskommission die eingehenden Gesuche. Dies bietet den Vorteil, dass die Gesuche zügig und datenschutzgerecht behandelt werden können. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass alle oben aufgeführten Vorteile einer Einbürgerungsbehörde ebenso sehr auch auf die bereits bestehende gemeinderatsinterne Bürgerrechtskommission zutreffen. Dass sich diese Struktur bewährt, zeigt sich auch darin, dass nicht genehmigungsfähige Gesuche bereits vom Gemeinderat auf Antrag seiner internen Bürgerrechtskommission abgelehnt wurden und die Gesuchsteller nicht auf der Überweisung an die Gemeindeversammlung bestanden. Die an die Gemeindeversammlung überwiesenen Einbürgerungsanträge des Gemeinderates wurden dementsprechend von dieser immer positiv verabschiedet.

Aufgrund der obigen Überlegungen ist der Gemeinderat Morschach der Meinung, dass auch in Zukunft Einbürgerungen an der Gemeindeversammlung vorgenommen werden sollen.

Der Gemeinderat hat geplant, dass die Urnenabstimmung über dieses Sachgeschäft am 3. März 2013 stattfinden soll.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

1. Die Erteilung des Gemeindebürgerrechts wird der Gemeindeversammlung übertragen.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Gemeinde Schulstrasse 6
Morschach 6443 Morschach

T 041 825 13 30

F 041 825 13 31

gemeinde@morschach.ch
www.morschach.ch

© 2012